

*Sternstunden  
in Waiblingen*

**WAIBLINGER  
WEIHNACHTSMARKT**  
25.11. - 21.12.2016

www.waiblingen.de



## Weihnachtliches Flair mit allen Sinnen genießen

Geschmückte Buden, dampfender Glühwein und allerlei duftende Leckereien, die nur in eine Zeit im Jahr, nämlich in die der Weihnachtszeit passen, erfüllen die Waiblinger Innenstadt seit Freitag, 25. November 2016, mit festlichem Flair. Oberbürgermeister Andreas Hesky wünschte in seiner Eröffnungsrede den Besuchern, dass sie in der Vorweihnachtszeit etwas Ruhe vom Alltagsstress finden mögen; häufig sei es jedoch so, dass man seine Vorhaben kaum bewältigen könne, besonders den Geschenkekauf. Geschenke zu kaufen und Gutes

tun, machte er deutlich, könnten in Waiblingen vortrefflich miteinander verbunden werden: beim „Kinderwunschstern“ in der Stadtbücherei gebe es zahlreiche Möglichkeiten, bedürftigen Kindern und Jugendlichen einen weihnachtlichen Herzenswunsch zu erfüllen. Bei dieser Aktion komme das Präsent „an die Richtigen“. Ebenfalls für einen guten Zweck könne man bei der bevorstehenden Benefizversteigerung am Sonntag, 4. Dezember, um 16 Uhr aktiv werden: der BfS Waiblingen hat dafür einen „Warenkorb“ zusammengestellt, der ersteigert

werden kann – der Erlös kommt der Bürgerstiftung und damit zahlreichen Projekten in der Stadt zugute. Weihnachtlicher Genuss ließ sich nicht nur bei der Eröffnung, bei der auch die Gospelformation „Voices“ unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler für festliche Stimmung gesorgt hat, oder beim Gratis-Punsch-Angebot und den 200 Hefenikoläusen der WTM genießen – er ist bis 21. Dezember präsent: täglich von 12 bis 20.30 Uhr (mittwochs und samstags von 10 Uhr an, freitags und samstags bis 22 Uhr). Fotos: WTM/Redmann

Amtliche  
Bekanntmachungen

## Sitzungskalender

Am Donnerstag, 1. Dezember 2016, findet um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld eine Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt.

### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Wohngebiet „Berg-Bürg II – Erweiterung“ – städtebaulicher Rahmenplan
3. Bekanntmachung nichtöffentlicher Beschlüsse
4. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes \*

Am Freitag, 2. Dezember 2016, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach eine Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.

### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Fortsetzung auf Seite 6

Noch bis 21. Dezember

## Funkeln und Glitzern in der Stadt

Erst ein paar Tage lang haben die Weihnachtsmärkte landauf landab geöffnet und schon stellt sich weihnachtliche Stimmung ein. Auch in Waiblingen treffen sich Familien und Freunde, um in gemütlicher Runde die ruhiger werdende Zeit zu genießen.

Und so hat der Waiblinger Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr wieder einiges zu bieten: Benefizversteigerung, ART-verwandt, Adventskalenderausstellung und Treffen mit dem Nikolaus – Waiblingen ist im Advents-zauber. Gezeigt wird auch wieder der Kult-Klassiker „Die Feuerzangenbowle“: am Samstag, 3. Dezember, von 19 Uhr an auf dem Rathausplatz.

### Versteigerung für einen guten Zweck

Der zweite Adventssonntag ist auf dem Waiblinger Weihnachtsmarkt wieder dem guten Zweck gewidmet. Um 16 Uhr versteigern Oberbürgermeister Andreas Hesky und BfS-Vorsitzender Ullrich Villingen die von ortsansässigen Unternehmen gestifteten Preise, darunter ein Fernseher, ein Laptop, zahlreiche Gutscheine und viele andere schöne Dinge. Der Erlös geht an die Bürgerstiftung.

### Außergewöhnliche Adventskalender

Wo man schaut Adventskalender in allen Ausführungen. Die Waiblingerin Ilse Erfurth hat eine Leidenschaft für Adventskalender. Fast 400 dieser Exemplare, darunter ziemlich außergewöhnliche wie die „Villa Kunterbunt“ von Pippi Langstrumpf oder einen Kalender in Schrankform, hat sie im Lauf von vielen Jahren zusammengetragen. Noch bis zum 4. Dezember ist diese interessante private Sammlung während des Waiblinger Weihnachtsmarktes zu den üblichen Öffnungszeiten im Kameralamtskeller zu bestaunen.

### Wechsel bei der ART-verwandt

Damit es spannend bleibt, sind von Sonntag, 4. Dezember, an neue Teilnehmer im Schlosskeller anzutreffen, die ihre handgefertigten Unikate noch bis einschließlich Sonntag, 11. Dezember, in diesem einzigartigen Ambiente anbieten. Hier findet man zu Stoff gewordene Träume, ausgefallene Mode und Accessoires, Schmuck in verschiedenen Varianten, Skulpturen aus Eisen, Ton und Holz, herrlich duftende Seifen und Kräuter, Schönheiten aus Glas, Papier, Porzellan, Keramik, Leder und vieles mehr.

### Am 6. Dezember kommt der Nikolaus

Dienstag, 6. Dezember: der Nikolaus kommt. Mittags ist eine etwas skurrile Person unterwegs, die ihren Spaß mit den Besuchern treibt. Von 14 Uhr an sorgen die „Swingenden Nikolaus“ auf der Bühne für die richtige Stimmung. Und um 18 Uhr ist es dann soweit – der „richtige Nikolaus“ kommt auf den Weihnachtsmarkt. Kinder, die ihm ein Gedicht oder Lied vortragen, bekommen ein Geschenk aus dem großen Sack. Aber auch neben der Bühne verteilen die Helfer des Nikolaus fleißig kleine Süßigkeiten. Nicht vergessen: von 18 Uhr an „Fire & Wine“, die „Flying Weinprobe“ mit der Remstalkellerei und um 20 Uhr die Feuershow mit „Majandra“.

### Öffnungszeiten

Der Weihnachtsmarkt ist täglich geöffnet von 12 Uhr bis 20.30 Uhr, an den Wochenmarkttagen mittwochs und samstags schon von 10 Uhr an, freitags und samstags schließt der Weihnachtsmarkt um 22 Uhr.

Weiter geht's auf unserer Seite 2

## Leben mit Behinderung – Inklusionsprojekt an der Grundschule

## Einblicke und Eindrücke für die Beinsteiner Viertklässler

„Ein Leben mit Behinderung“ ist das Thema des Inklusionsprojekts im Oktober 2016 gewesen, an dem die Grundschule Beinstein mit den Viertklässlern teilgenommen hat. Simon Maier vom Kreisjugendring Rems-Murr war vor Ort und machte die Kinder mit Details aus einer ihnen unbekanntem Welt vertraut.

Gemeinsam mit Till Venrath, einem jungen Mann im Rollstuhl, besuchte Maier die Grundschule. Dabei gewährte Venrath ihnen einen umfassenden Einblick in sein Leben und seinen Alltag. Mit eigenen Erlebnissen, aus denen er Geschichten machte, denen die Kinder gern folgten, sensibilisierte er nach und nach für das Thema. Sowohl Machbares als auch die Grenzen seiner Möglichkeiten spielten dabei eine Rolle. Besonders bedeutend daran war, dass er mit seinem Optimismus alle Beteiligten ansteckte. Seine Botschaft war klar: die Situation anzunehmen, wie sie ist, und daraus das Beste zu machen, sollte die Devise sein, wenn man mit einer Einschränkung zurecht kommen muss. Die Kinder – zu Beginn noch zögerlich und ruhig – fassten rasch Vertrauen, stellten zahlreiche Fragen und zeigten großes Interesse am Thema. Durch seine positive und offene Haltung sowie seine Selbstverständlichkeit im Umgang mit seiner Behinderung beeindruckte Till Venrath seine jungen Zuhörer. Nicht zuletzt mit seinen beruflichen Plänen, die er auf einem Pferdehof verwirklichen will.

In einem Sachfilm für Kinder in der Reihe „Willi will's wissen“ informierten sich die Kinder über Behinderung im allgemeinen, sowie über unterschiedliche Behinderungsarten.

Außerdem konnten sich die Grundschüler selbst als Rollstuhlfahrer auf dem Schulhof und im Schulgebäude spielerisch ausprobieren. Auf dem Rollstuhlparcours hatten alle viel Spaß. Simon Maier wollte es von den Grundschülern jedoch genau wissen, er fragte die Kinder, wie ihnen der Parcours und das Fahren mit dem Rollstuhl gefallen habe. „Toll und spaßig“ erlebten sie das Angebot, jedoch, so meinten sie, seien sie froh darüber, in ihrem Leben und Alltag nicht auf den Rollstuhl angewiesen zu sein. Die beiden Besucher veranlassten die Kinder jedenfalls zum Nachdenken, auch vermittelten sie den Schülern, wie selbstverständlich und natürlich es für einen Menschen im Rollstuhl ist, sich damit fortzubewegen. Das Projekt wurde in Kooperation mit der Grundschule Beinstein, dem Kreisjugendring Rems-Murr und der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen angeboten.



Die Viertklässler der Grundschule Beinstein haben jede Menge gelernt von Till Venrath, der ihnen von den Besonderheiten seines Lebens als Rollstuhlfahrer berichtet hat. Foto: privat

### Anerkennung und Motivation

## Engagementpreis wird verliehen



Gruppen, Vereine und Organisationen. Die Stadt Waiblingen ehrt dieses Engagement mit dem Engagementpreis, der in diesem Jahr am Sonntag, 11. Dezember 2016, um 11 Uhr bei einer Matinee im Bürgerzentrums verliehen wird.

In Waiblingen engagieren sich in besonderer Weise zahlreiche Einzelpersonen,

Der Gedenk- und Aktionstag zur Anerkennung und Förderung ehrenamtlichen Engagements, der Internationale Tag des Ehrenamtes, jährt sich am 5. Dezember. Deshalb findet die Preisverleihung jeweils an diesem Tag beziehungsweise in zeitlicher Nähe zu diesem Tag statt. Die ehrenamtliche Jury entscheidet, wer die drei Preise in Form von Geldzuwendungen in Höhe von je 500 Euro erhalten soll. Alle Vorgeschlagenen bekommen eine Urkunde.

Die Preisverleihung bietet die Möglichkeit, mit Preisträgern und anderen Engagierten ins Gespräch zu kommen und vielleicht sogar „Blut zu lecken“. Im Internet: [www.waiblingen.de/engagiert](http://www.waiblingen.de/engagiert).

### Im Bürgerzentrum

## Weihnachtsfeiern für Waiblingens Senioren

Die Seniorinnen und Senioren der Kernstadt sind am Dienstag, 13., und am Mittwoch, 14. Dezember 2016, zur Weihnachtsfeier in den festlich geschmückten Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen eingeladen. Jeweils um 14 Uhr begrüßt Oberbürgermeister Andreas Hesky die Gäste vom 75. Lebensjahr an, die gemeinsam einige besinnliche und fröhliche Stunden verbringen können.

Dekan Timmo Hertneck sorgt am Dienstag und Pfarrer Franz Klappenecker am Mittwoch für das „geistliche Wohl“ der Gäste. Das Programm gestalten die Schülerinnen und Schüler mit Lehrern der Staufer-Realschule an beiden Tagen. Stadt seniorenrätin Heide Hofmann und Stadt seniorenrat Rüdiger Deike führen abwechselnd durch die beiden adventlichen Nachmittage.

## Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort



CDU

Nachdem bei der vergangenen Sitzung des Gemeinderates die Umsetzung des Flächenschulhaufes mit der Vorgehaltung der Flächen und Maßnahmen bestehender städtischer Liegenschaften beschlossen wurde, möchte ich dieses Thema nochmal aufgreifen. Selten wurde eine Thematik in der Bevölkerung, den Ortschaftsräten, Ausschüssen und dem Gemeinderat so kontrovers und langwierig diskutiert.

Und dies unter dem Hintergrund, dass wir schnellstens kostengünstigen Wohnraum schaffen müssen. Wohnraum für unsere Mitbürger, die nicht in der Lage sind, hohe Mietaufwände zu bezahlen. Hiervon betroffen sind vor allem junge Familien und ältere Mitmenschen aber auch eine zunehmende Anzahl von Flüchtlingen mit Anschlussunterbringung.

Die letztere Gruppierung wird weiterhin für sozialen Zündstoff sorgen. Dies kann man an den öffentlichen Debatten um die Abschiebe- und Sanktionspläne unseres Innenministers Thomas Strobl erkennen.

Natürlich haben wir eine Willkommenskultur für Menschen in Not und wenn diese Flüchtlinge im Sinne des Asylrechts anerkannt wurden, sollen sie auch Wohnungen bekommen. Die anderen, und das sind alleine in Baden-Württemberg lt. Medien rund 30 000 Menschen mit abgelehnten Asylanträgen, müssen konsequent abgeschoben werden.

Ich bin mir sicher, dass wir die Probleme der Wohnungsnot nur mildern können. Ganz und gar lösen werden wir sie auch in Zukunft nicht können. Hierzu müssen auch städtische Gebäude und Liegenschaften kurzfristig saniert und teilweise umgebaut werden. Dies ist nur mit erheblichen finanziellen Mitteln zu bewältigen. Zum Glück ist das aktuelle Steueraufkommen sehr positiv. Dafür meinen herzlichen Dank an alle Firmen und steuerpflichtigen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die dazu beigetragen haben.

Wolfgang Bechtle  
Fraktion im Internet: [www.cdu-waiblingen.de](http://www.cdu-waiblingen.de)



SPD

Das Fest der Liebe, der Besinnung aber auch der Wünsche naht. Und derer gibt es viele. Auch in den Haushaltberatungen, die diese Jahreszeit im Gemeinderat bestimmen. Was tun? Was lassen? Für vieles gibt es gute Gründe. Doch nicht alles ist möglich. Denn obwohl die Steuergelder höher und die Kreisumlage niedriger als erwartet ausfällt, muss sehr vorausschauend geplant werden. Ein ausgeglichener Haushalt wird für 2017 zwar gelingen, aber bis spätestens 2020 müssen über 8 Mio. Euro erwirtschaftet sein. Da wäre es sinnvoll, jetzt Rücklagen zu bilden, als in einer noch ungewissen Zeit, alles auf einmal erwirtschaften zu müssen. Die SPD-Fraktion ist zu Diskussionen bereit. Für uns wichtige Themen sind der Wohnungsmarkt: Wohnen für alle, nachhaltig und variabel gebaut, vielfältig und bezahlbar, sind unsere Stichworte.

Und die erneuerbaren Energien: Gibt es – technologieoffen – noch geeignete Maßnahmen und wie können wir unseren bereits guten Beitrag zum Klimaschutz noch steigern? Priorität hat das Gespräch über die Kindergartengebühren. Gerade in Zeiten, in denen Bildung und Schülerleistungen heftig diskutiert werden und Baden-Württemberg nicht mehr vorne rangiert, muss es unstrittig sein, dass alle Kinder in den Kindergärten gehen sollten. Dass die Betreuung dort unter dem Aspekt frühkindlicher Sprachförderung als vorschulische Bildung gesehen werden muss.

Wir wollen eine Absenkung der Gebühren für Haushalte mit kleinem und sehr kleinem Einkommen, finanziert durch weitere Einkommensstufen oben. Wenn Kinderarmut in unserem reichen Land zum Thema geworden ist – und Kinderarmut kommt von Elternarmut – sollten wir alarmiert sein und etwas dagegen tun. Apropos Kinder und Wünsche: In der Stadtbücherei können Sie sich einen Kinderwunschstern pflücken und einem benachteiligten Kind einen Wunsch erfüllen. Eine besinnliche Vorweihnachtszeit wünscht Ihnen

Juliane Sonntag  
Fraktion im Internet: [www.spd-waiblingen.de](http://www.spd-waiblingen.de)

## Adventszeit in Waiblingen und den Ortschaften



### STERNSTUNDEN IN WAIBLINGEN WAIBLINGER WEIHNACHTSMARKT 25.11. – 21.12.2016

<p><b>26.11. – 21.12.</b> Täglich Aufführungen des <b>WAIBLINGER PUPPENTHEATERS</b> um 15.30 Uhr und 17 Uhr</p> <p><b>Freitag, 25.11.</b> 17.00 Uhr Eröffnung Weihnachtsmarkt durch OB Andrea Hocky musikalisch umrahmt durch VOICES - Gespeckler Waiblingen</p> <p><b>Samstag, 26.11.</b> 18.00 – 20.00 Uhr <b>JOYCES</b> Advents-Special Winter- und Weihnachtslieder, Jazz-, Swing- und Pop Klassiker</p> <p><b>Sonntag, 27.11.</b> 18.00 – 20.00 Uhr <b>BIRDS OF A FEATHER</b> Pop, Rock, Countryfolk</p> <p><b>Montag, 28.11.</b> 18.30 Uhr <b>SARREMOOS</b> Singspielgruppe der Musikschule Unteres Remstal</p> <p><b>Dienstag, 29.11.</b> 19.00 – 19.30 Uhr <b>BLÄSSEMBLE</b> Städtisches Orchester Waiblingen 19.30 – 20.00 Uhr „Jung Hosenrot“ mit der Remskälerei 20.00 – 20.15 Uhr <b>fire &amp; wine</b> Feuershow „Majandra Feuershow“</p> <p><b>Mittwoch, 30.11.</b> 18.00 – 19.30 Uhr <b>ZIEHA-SAXER</b> Handpuppentheater Neustadt</p> <p><b>Donnerstag, 1.12.</b> 18.00 Uhr Kinderspieltage beim Wasserbau 18.00 – 19.15 Uhr <b>POP-COLLECTION</b> Waiblingen e.V. Pop, Rock, Jazz, Gospel und Musical</p> <p><b>Freitag, 2.12.</b> 17.30 – 18.30 Uhr <b>Tanzschule Fun &amp; dance</b> <b>OHRAUSWÄHLER</b> – Guggenmusik der 1. WFO</p> <p><b>Samstag, 3.12.</b> 17.30 – 18.00 Uhr <b>MUSIKGRUPPE</b> der VMS Waiblingen 18.15 – 19.00 Uhr <b>BLECHBLÄSSEMBLE</b> Städtisches Orchester Waiblingen ab 19.00 Uhr „Die Feuertanzgenossin XL“ Opern-Orchestra auf dem Rathaus</p> <p><b>Sonntag, 4.12.</b> 16.00 – 17.00 Uhr <b>BENEFAZVEREIN</b> für den guten Zweck 18.00 – 20.00 Uhr <b>Sakros</b> – Sax und Stimme, Jazz, Pop, Lounge-Musik</p> <p><b>Montag, 5.12.</b> 18.15 – 19.00 Uhr <b>Gitarrengruppe</b> Klaus Kubitz</p> <p><b>Dienstag, 6.12.</b> 12.00 – 15.00 Uhr <b>Der Nikolaus kommt!</b> 17.00 – 18.00 Uhr <b>SWINGENDER NIKOLAUS</b> (mit Puppentheater) 18.00 Uhr <b>Nikolausbescherung</b> für die Kinder 19.00 Uhr <b>SCHÜLLERGRUPPE</b> des Städtischen Orchesters Waiblingen 19.30 – 20.00 Uhr „Jung Hosenrot“ mit der Remskälerei 20.00 – 20.15 Uhr <b>fire &amp; wine</b> Feuershow „Majandra Feuershow“</p> <p><b>Mittwoch, 7.12.</b> 17.30 – 18.15 Uhr <b>Contemp Dance Center</b> 19.00 – 19.45 Uhr <b>FOLKLORECHOR</b> Hohenacker</p> <p><b>Donnerstag, 8.12.</b> 17.30 – 18.00 Uhr <b>BLECH &amp; CHOR</b> Saksler-Realschule 18.15 – 18.45 Uhr <b>Tanzschule Fun &amp; dance</b> 19.30 – 20.15 Uhr <b>WASSERTUBENCHOR</b></p> <p><b>Freitag, 9.12.</b> 16.00 Uhr <b>1. WFO</b> Minis 18.30 – 19.00 Uhr <b>GESANG &amp; GITARREN</b> Leitung Klaus Kubitz 19.15 Uhr <b>Kath. Kirchenchor</b> St. Antonius</p> <p>www.waiblingen.de</p>	<p><b>Sonntag, 10.12.</b> 17.30 Uhr <b>JUNIORBAND</b> Musikschule Unteres Remstal</p> <p><b>Sonntag, 11.12.</b> 17.30 – 18.00 Uhr <b>Salutheater</b> der WKD 18.15 – 18.45 Uhr <b>CHOR CATHOLICA ITALIANA</b> St. Antonio di Padova 19.00 Uhr <b>MÄNNERCHOR</b> TB Reimsen</p> <p><b>Montag, 12.12.</b> 17.30 Uhr <b>HAPPY BURSCHSCHULKIDS</b> 19.30 Uhr <b>JAK</b> Ensemble der Musikschule Unteres Remstal</p> <p><b>Dienstag, 13.12.</b> 16.00 Uhr <b>Katholischer Kindergarten</b> St. Theresia 19.00 Uhr <b>MÄNNERCHOR</b> Frohm Stetten 18.00 – 20.00 Uhr „Jung Hosenrot“ mit der Remskälerei 20.00 – 20.15 Uhr <b>fire &amp; wine</b> Feuershow „Majandra Feuershow“</p> <p><b>Mittwoch, 14.12.</b> 16.00 Uhr <b>Kindertanz</b> Mitte 18.00 Uhr <b>POSSAUNENCHOR</b> des NDR Waiblingen 18.45 Uhr <b>Contemp Dance Center</b></p> <p><b>Donnerstag, 15.12.</b> 16.00 Uhr <b>Kindertanz im Sittman</b> 17.30 – 18.00 Uhr <b>Jugendliche</b> Weihnachtsübungen der Lebenshilfe Rems-Murr e.V. 18.30 Uhr <b>JUGENDORCHESTER</b> des Städtischen Orchesters 19.30 Uhr <b>Alpengruppe</b> REIMSALHORNIS</p> <p><b>Freitag, 16.12.</b> 17.30 – 18.00 Uhr <b>Contemp Dance Center</b> 18.30 – 19.00 Uhr <b>Tanzschule Fun &amp; dance</b> Weihnachtliches Konzert mit dem Philharmonischen Chor Waiblingen e.V. in der Nikolauskirche</p> <p><b>Sonntag, 17.12.</b> 17.30 – 18.00 Uhr <b>FELTENSSEMBLE</b> des Städtischen Orchesters Weihnachtsjazz mit <b>PETER BÜHR</b> &amp; HIS FLAT FOOT STOMPERS</p> <p><b>Sonntag, 18.12.</b> 18.00 Uhr <b>TANZKINDER</b> der TB Reimsen 19.00 Uhr <b>Bildand</b> LADYBIRDS</p> <p><b>Montag, 19.12.</b> 16.30 – 17.00 Uhr <b>SAX-MINIS</b> Saxophongruppe der Musikschule Unteres Remstal 17.30 Uhr <b>SAXOPHON LADYS</b> Saxophongruppe der Musikschule Unteres Remstal</p> <p><b>Dienstag, 20.12.</b> 16.00 Uhr <b>Kindergarten</b> Buntstiege 18.00 Uhr <b>FELTENSSEMBLE</b> der Musikschule Unteres Remstal 19.00 Uhr <b>POSSAUNENCHOR</b> der TB, Methodistischen Kirche Waiblingen 19.30 – 20.00 Uhr „Jung Hosenrot“ mit der Remskälerei 20.00 – 20.15 Uhr <b>fire &amp; wine</b> Feuershow „Majandra Feuershow“</p> <p><b>Mittwoch, 21.12.</b> 17.30 Uhr <b>UNTERSCHÜBCHEN</b> des Staufer Gymnasiums Im <b>ANSTÄNDLICHES WEIHNACHTSSTÜCK</b> mit den Besuchern zum Ausklang des Weihnachtsmarktes.</p>
---	---



### Sinfonietta Waiblingen Zwei Konzerte zum Advent

Zwei Adventskonzerte bietet die Sinfonietta Waiblingen am Samstag, 3., und Sonntag, 4. Dezember 2016, jeweils um 19 Uhr in der Michaelskirche Waiblingen, Alter Postplatz.

Auf dem Programm stehen Werke von Jan Václav Vorisek (1791 - 1825), Sinfonia D-Dur, opus 24, 1. Satz: allegro con spirito; Antonio Vivaldi (1678 - 1741), Konzert für Flöte und Orchester D-Dur, RV 783 HM 265, allegro - largo - allegro; Cécile Louise Chaminade (1857 - 1944), Konzert für Flöte und Orchester D-Dur, opus 107; Juan Crisóstomo de Arriaga (1806 - 1826), Symphonie a Grand Orchestre en re, adagio - allegro vivace - presto andante, minueto: allegro - trio - allegro con moto. Solistin ist Andrea Ikker, Flöte; die Leitung hat Margret Urbig, Einlass ist um 18.30 Uhr. Der Eintritt kostet 12 €, Schüler und Studenten 6 € (Abendkasse 15/8 €).

Karten gibt es im Vorverkauf beim Waiblinger Weltladen, dem Ticket-Service in der Touristinformation, bei SmartIN Stadtteil-Laden am Danziger Platz 6, auf [www.easyticket.de](http://www.easyticket.de) und bei den Orchestermitgliedern.

### Hohenacker Weihnachtsmärkte

#### Auf, in die Lindenschule!

Das 9. Hohenacker Weihnachtsmärkte lockt am Freitag, 2. Dezember 2016, von 17 Uhr bis 19 Uhr auf den Schulhof der Lindenschule Hohenacker. Das Weihnachtsmärkte ist ein fester Bestandteil der Vorweihnachtszeit in Hohenacker. Der Förderverein des Bildungshauses Hohenacker lädt unter dem Motto „Kreatives und Kulinarisches zum Advent“ zu selbstgebastelten Köstlichkeiten, Bastelarbeiten und kurzweiligen Angeboten für Kinder ein. Für Speis und Trank ist gesorgt. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Chorchor der Lindenschule und der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde.

### Feiern bis Dezember

#### Konzert im Advent



Der Gesang- und Turnverein Hohenacker feiert im Jahr 2016 sein 150-jähriges

Bestehen. Wer Freude am Chorgesang hat, sollte das Adventskonzert nicht versäumen.

**Samstag, 10. Dezember:** Adventskonzert in der Katholischen Kirche in Neustadt (Achtung, geänderter Ort!) um 18 Uhr mit dem „Aurum“-Horn-Quartett. Es wirken mit: der Gemischte Chor, der Folklorechor und das „Frauenchorle“ sowie das Hornquartett. Der Eintritt ist frei.



Das Aurum-Horn-Quartett.

Foto: privat

### Am Freitag in Hegnach

#### 22. Nikolausmarkt

Es gibt alles, was Leib und Seele an einem kalten Wintertag zum Wohlbehalten brauchen: am Freitag, 2. Dezember, von 17 Uhr an beim 22. Hegnacher Nikolausmarkt auf dem Rathausplatz. Bei Glühwein, Kinderpunsch, verschiedenen Getränken wie Wein, Sekt und etwas für den Magen wie Fleischkäsebrötchen, Brezeln und Waffeln lässt sich eine kurze Auszeit von der vorweihnachtlichen Hektik nehmen.

Es gibt Kleinigkeiten zum Kaufen – Überraschungen inklusive! Der Chor der Burgschule Hegnach unter der Leitung von Karin Pfisterer und Heinz Kauffeldt wird mit Liedern und Gedichten für die Weihnachtsstimmung sorgen. Der Nikolausmarkt für Groß und Klein wird dieses Jahr etwas länger gehen, so dass alle mehr Zeit haben, die vorweihnachtliche Stimmung zu genießen.

Und schon am heutigen Donnerstag, 1. Dezember, startet der Hegnacher Adventskalender.

### Lebendiger Adventskalender lädt zum Innehalten und Besinnen ein

## Vorweihnachtliche Momente in Bittenfeld

Weihnachten naht in Riesenschritten und überall ist schon zu hören „keine Zeit, Weihnachtsstress, alles voller Termine“. Eigentlich ist das schade, denn die Adventszeit soll ja eine Zeit der Vorfreude auf das Weihnachtsfest sein und auch ein bisschen Raum für Gemeinsamkeit, zur Ruhe kommen und zum Nachdenken über die Weihnachtsgeschichte bieten.

Deshalb gibt es in Bittenfeld schon einige Jahre den „Lebendigen Adventskalender“, der von den Bittenfelder Kirchengemeinden organisiert wird. In diesem Jahr sind viele dem Auf-

ruf gefolgt, dass zwölf schöne und besinnliche Abende in Bittenfeld auf die Bürger warten.

Dieses Angebot gilt natürlich für alle Generationen und es ist wirklich für jeden und jede etwas dabei. Einladungen sind die Bittenfelder und Bittenfelderinnen, sich jeweils um 18 Uhr zu treffen und ein bisschen Zeit miteinander zu verbringen, gemeinsam zu singen, eine Geschichte zu hören und miteinander zu reden, um sich dann gestärkt und mit neuen Eindrücken wieder in die Weihnachtsvorbereitungen zu stürzen.

Zwei Termine werden von Privatpersonen angeboten, einer Familie und einigen Nachbarn, die gemeinsam einladen. Das erste Mal dabei ist dieses Jahr das Team vom Böllenbofenhof, das sich eine ganz besondere Überraschung ausgedacht hat – schon mal verraten sei, dass auch eines der Isländperle mit dabei sein wird. Auch die beiden Kindertageseinrichtungen machen mit und wollen mit den und für die Kinder ein Türchen des Lebendigen Adventskalenders öffnen. Im Haus ELIM freuen sich die Bewohner darauf, sich mit vielen Besuchern gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen.

Natürlich gestalten auch die drei Bittenfelder Kirchengemeinden wie in jedem Jahr einen schönen Adventabend: zum Beispiel am Nikolaustag in der Martinskirche, am dritten Advent in der Neupostolischen Kirche und am letzten Adventssonntag schon traditionell mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern von Pocco Loco in der Ulrichskirche.

Die Waldweihnacht am 23. Dezember 2016

(Beginn schon um 17.30 Uhr) ist der stimmungsvolle Abschluss des diesjährigen Lebendigen Adventskalenders in Bittenfeld – vielleicht sogar mit Schnee?

Alle Beteiligten freuen sich auf zahlreiche Besucher, die sich mit ihnen gemeinsam auf Weihnachten einstimmen möchten.



### Weihnachtsrock Vol. 9 am 17. Dezember im Schlosskeller

## Rock aus der musikalischen Wundertüte



Seinen weihnachtlich andächtigen Rockabend veranstaltet der Heimatverein Waiblingen diesmal am Samstag vor Heiligabend, 17. Dezember 2016. Von 19 Uhr bis 23 Uhr gibt's Brezeln, Bier und Bock auf Rock mit 40 der besten Hits aller Weihnachtszeiten.

Drei Waiblinger Bands helfen dem Christkind beim Ausliefern der musikalischen Wundertüte: die Schwobarocker von „Hells & Hefe“ mit Rock'n'Blues mit schwäbischem Humor, der auch Nichtschwaben zum Grooven bringt – läßt fetzz. Born to be Wild, Easy Livin', Highway to Hell, Hush, School's Out, Smoke on the Water, und 20 weitere Rockklassiker von AC/DC bis ZZ Top zelebrieren The Rock! von 20.30 Uhr mit einer fulminanten Show. Mit

leiseren Tönen stimmen danach „MFG“, acoustics by The Rock! auf Weihnachten ein. Mit im Set sind zwei Songs für die Ewigkeit: Don't fear the Reaper und Sound of Silence. Veranstaltungsende ist 24 Uhr. Wer also gern politisch korrekt bei grünem Tee und roter Biennade leise Liedchen aus dem Xsangbuch intonieren möchte, sollte sich den #Weihnachtsrock besser nicht antun.

Wer jedoch lieber seine knallene Levis 501 und die Lederjacke anzieht und nicht gleich beim ersten Schlag der Bassdrum furchtsam zusammen zuckt, wer also vor dem Fest satt abrocken und Spaß haben will, bevor die liebe Verwandtschaft anrückt, muss pünktlich kommen; Einlass von 18.30 Uhr.

Einlass-Reservierungen können nur bis 19 Uhr gehalten werden. Bitte verbindlich per E-Mail an [weihnachtsrock@aol.de](mailto:weihnachtsrock@aol.de). Die Reservierungsliste liegt dann an der Adventkasse (7 €) aus. Den Erlös des 9. Waiblinger Weihnachtsrocks setzen Heimatverein und die Rocker für die Aufarbeitung und Digitalisierung historischer Waiblinger Fotografien ein.

Infos auch unter: [www.heimatverein-waiblingen.de](http://www.heimatverein-waiblingen.de), [www.hellshefe.jimdo.com/](http://www.hellshefe.jimdo.com/) [www.therock-music.de](http://www.therock-music.de).

### Stadtbücherei im Marktdreieck

## Literatur, jede Menge Geschichten und Wünsche



„Nikolaus oder Weihnachtsmann?“ ist die Frage bei „Ohren auf, wir lesen vor“. Die Angebote gibt es wie folgt: am Donnerstag, 1. Dezember 2016, um

16.30 Uhr in Hegnach; am Dienstag, 6. Dezember, um 15 Uhr in Beinstein; am Mittwoch, 14. Dezember, um 15 Uhr in Neustadt.

### Die Stadt gratuliert

**Am Donnerstag, 1. Dezember:** Andrea und Karl-Heinz Tetzloff zur Goldenen Hochzeit.  
**Am Samstag, 3. Dezember:** Bedriye und Naci Sen zur Goldenen Hochzeit. Adolf Traichel zum 80. Geburtstag. Margot Leinss in Neustadt zum 80. Geburtstag.  
**Am Sonntag, 4. Dezember:** Annabella Helmecke zum 80. Geburtstag.  
**Am Montag, 5. Dezember:** Friedrich Guib zum 80. Geburtstag.  
**Am Dienstag, 6. Dezember:** Gerda Bons zum 90. Geburtstag.  
**Am Mittwoch, 7. Dezember:** Hella und Hans Knab zur Eisernen Hochzeit.

Dora Gendig, Beschäftigte im städtischen Fachbereich Finanzen, ist am 10. November 65 Jahre alt geworden und tritt zum 1. Dezember in den Ruhestand.

Michael Denzel, Sozialarbeiter im Jugendzentrum Villa Röll, begeht am Donnerstag, 1. Dezember 2016, sein 25-Jahr-Jubiläum im öffentlichen Dienst.

„Ich weiß etwas, was du nicht weißt“ ist das Thema im Geschichtenparadies für Kinder von vier Jahren an am Freitag, 2. Dezember, um 16 Uhr. Erzählt wird in Deutsch und in Türkisch. Eintritt frei.

#### Tageselternverein vor Ort

Der Tageselternverein stellt sich und seine Arbeit am Dienstag, 6. Dezember, von 10 Uhr bis 12 Uhr vor.

#### Philosophie zum Mitmachen

In der „Philosophie zum Mitmachen“, der geistreichen Gesprächsrunde für Jung und Alt, steht am Mittwoch, 7. Dezember, die „Psychoanalyse – Zum Unbewussten des Einzelnen“ im Mittelpunkt. Stefan Neller und Jonas Kabsch leiten das Gespräch. Eintritt frei.

#### Wünsche vom Stern pflücken!

Der Waiblinger „KinderWunschStern“ hält bis 10. Dezember wieder Wünsche bereit, die Waiblingerinnen und Waiblinger helfen können, wahr werden zu lassen. Die auf Karten notierten Wünsche von Kindern aus wirtschaftlich schlechter gestellten Familien können vom Stern gepflückt und erfüllt werden.

Die Aktion ist eine Kooperation der WTM Waiblingen, des Kreisdiakonieverbands, der Waiblinger Tafel, der Caritas, der Kreissparkasse, pro familia, und der Nikolausaktion. Die „Christoph Sonntag Stipthung“ ist bereit, möglicherweise nicht erfüllte Wünsche zu übernehmen.

#### Die Öffnungszeiten

**Stadtbücherei** – dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr, nicht am 24. und 31. Dezember sowie am 7. Januar.

**Ortsbüchereien** – geschlossen in den Weihnachtsferien von 23. Dezember bis 7. Januar.

- **Beinstein:** dienstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Bittenfeld:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr.
- **Hohenacker:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Neustadt:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Im Internet: [www.stadtbuecherei.waiblingen.de](http://www.stadtbuecherei.waiblingen.de).

### Energieagentur Rems-Murr: am 1. Dezember das erste Türchen des Adventskalenders öffnen

## Wissen testen und 130 nachhaltige Preise gewinnen



Fragen zum Thema Nachhaltigkeit und Energie sparen gibt es viele, Antworten noch viel mehr. Wer sein Wissen testen und einen von 130 attraktiven Preisen gewinnen will, sollte den dritten Adventskalender der Energieagentur nicht verpassen.

„Hinter den Türchen verbergen sich viele nützliche Tipps“, sagt Jürgen Menzel, Geschäftsführer der Energieagentur Rems-Murr. Was lässt sich aus Bambus und Resten von Sicherheitsgurten herstellen? Was bedeutet Up-

cycling? Wie viel Strom und Geld spart der Austausch veralteter Heizungspumpen, wie lassen sich Heizkosten unkompliziert senken? Das Beantworten dieser und weiterer Fragen führen postwendend zum jeweiligen Gewinnspiel. Hinter den Türchen des Kalenders verbergen sich Quizfragen und Tipps zu den unterschiedlichsten Energiethemen und auch ein nette Spiel.

Wer die richtige Antwort weiß, hat Aussicht auf einen von mehr als 130 klimafreundlichen Sachpreisen im Gesamtwert von etwa 3 400 Euro: Zu gewinnen gibt es ein intelligentes Raumtemperatur-Set, nachhaltiges Küchenpapier, regionale Produkte aus Schafwolle, Sonnengläser, Streumittel aus ungewöhnlichem Rohstoff, hochwertiges Druckpapier, ein LED-Windrad, Produkte aus Naturkautschuk, Gutscheine für einen Heizungspumpentausch,

zahlreiche Bücher, ein Solar-Ladegerät, Zeitschriften-Abos und vieles mehr.

Einfach heute, am 1. Dezember, das erste Türchen öffnen: [www.energieagentur-remsmurr.de](http://www.energieagentur-remsmurr.de). Bis einschließlich 31. Dezember 2016 ist es möglich, mitzuspielen, tolle Sachpreise und eine Menge Wissen zu gewinnen.

Wer jetzt zu Hause mit dem Energiesparen beginnen will oder Fragen zum Thema Klimaschutz hat, wendet sich an die unabhängige Energieagentur Rems-Murr. Deren Fachleute informieren neutral über energetische Sanierung, erneuerbare Energien und alle relevanten Fördermöglichkeiten. Die Erstberatung ist kostenlos. Anrufen und informieren: Energieagentur Rems-Murr gGmbH, Gewerbestraße 11 (Gewerbegebiet Eisental), 71332 Waiblingen, ☎ 07151 975173-0, E-Mail an [info@ea-rm.de](mailto:info@ea-rm.de).



Sportabzeichen zahlreich abgelegt.

Waiblingen ehrt Höchstleistungen der erfolgreichen Sportler des Jahres 2016

## Ruf der Sportstadt durch Zusammenwirken aller bestätigt

(red) Höchste Anerkennung gebührt den Sportlern, die im zurückliegenden Jahr einiges geleistet haben. Zu den Erfolgen gehören zum Beispiel 45 Mal das Sportabzeichen abgelegt oder mehr als 50 Jahre lang die Betriebssportgruppe der Stadt Waiblingen geleitet zu haben; ein erster Platz bei Württembergischen Meisterschaften, ein erster Platz bei Europameisterschaften, die Teilnahme am Ironman Hawaii, gute Leistungen bei „Jugend trainiert für Olympia“, ein erster Platz bei Weltmeisterschaften, ein vorderer Platz bei unterschiedlichen Meisterschaften im Behindertensport oder gar als Klippenspringer. Die Stadt Waiblingen wertschätzt diese Erfolge traditionell am Ende eines jeden Jahrs. Oberbürgermeister Andreas Hesky beglückwünschte am Freitag, 25. November 2016, jeden einzelnen bei der Sportlerlehre im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums.

Alle haben sich angestrengt, Freizeit geopfert und für den Platz auf einem Treppchen viel Zeit investiert. Der Oberbürgermeister dankte in diesem Zusammenhang weiteren Akteuren wie Trainern, Vereinsvorsitzenden, Abteilungsleitern, Eltern der jungen Sportler und den Mitgliedern des für den Sport in der Stadt zuständigen gemeinderätlichen Ausschusses

für Wirtschaft, Kultur und Sport sowie ebenso den Mitgliedern des Beirats der Arbeitsgemeinschaft der Waiblinger Sportvereine. Durch das Zusammenwirken aller sei der Ruf Waiblingens als Sportstadt wieder eindrucksvoll bestätigt worden. Breitensport und sportliche Höchstleistungen – das eine bedinge das andere, beides gehöre zusammen, betonte Hesky. Und beides brauche gute Rahmenbedingungen. Eine davon sei eine gute Vereinsförderung. Dem Gemeinderat und ihm sei es wichtig, den Sport im Rahmen der städtischen Möglichkeiten zu unterstützen. Die Vereins-

förderung in Waiblingen, auch für die Jugendarbeit, könne sich sehen lassen. Zu den wichtigen Rahmenbedingungen gehörten auch die Sportanlagen. Diese lägen ihnen sehr am Herzen. Außer dem Neubau gehe es dabei auch um den Erhalt der vorhandenen Sportstätten.

Er führte beispielhaft die Sanierung des Hallenbads in Neustadt an, die der Rundsporthalle, die geplante Sanierung der Gemeindehalle Bittenfeld und den Anbau und dass die beabsichtigten Arbeiten eng mit den nutzenden Vereinen abgestimmt werden müssten. Außerdem hob er hervor, dass auf die Vereine immer Verlass sei. Das zeigten die zahlreichen Veranstaltungen, welche sie bewältigten, und die auch die Stadt und die Vereine gemeinsam leisteten; sei es der Stadtriathlon, der Stadtlauf, der AOK-Firmenlauf oder der 2. Sparkassen Remstal Marathon, der viel Zuspruch erfahren habe. Auch bei der Remstal Gartenschau 2019 seien die Vereine gefragt: Er bat sie: „Bringen Sie sich ein, machen Sie mit!“

Die Liste der Sportlernamen ist im Internet zu finden: [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de).



Gute Leistung im Ballett.



Teilnehmer des Ironman Hawaii.



Übungsleiter: mehr als 50 Jahre lang.



Erfolgreich im Tanz.



Jugend trainiert für Olympia.



Höchstleistung im Behindertensport.

Mit dem „RELEX-Bus“ komfortabel durch die Region – Am 11. Dezember geht's los

## Demnächst vom Service mit dem „X“ profitieren

(gege) Mit seinem als Wortspiel ausgelegtem Namen macht er künftig von sich reden: der „RELEX“-Bus, den das Busunternehmen Schlienz im Auftrag des VVS durch die Region steuert. Seine „Aufwartung“ hat der Bus am Dienstag, 29. November 2016, in Waiblingen gemacht, am Sonntag, 11. Dezember 2016, fährt der „X20“ erstmals von Waiblingen nach Esslingen.

Der „Regional-Express“ steckt ebenso im neuen Namen, wie das englische Wort „relax“, was den künftigen Nutzer auf ein Maximum an Entspannung hoffen lassen darf: Komfortsitze mit verstellbaren Rückenlehnen sollen die etwa 30 Minuten währende Fahrt so angenehm wie möglich machen, kostenloses WLAN steht ebenso zur Verfügung wie USB-Steckdosen, Klapptische und Leselampen genutzt werden können. Barrierefrei und damit auch für Menschen im Rollstuhl geeignet und mit einem Gepäckbereich versehen, bietet der Bus eine gute Alternative zum Individualverkehr oder den bisherigen Möglichkeiten im VVS. Da es sich um eine Direktverbindung handelt, werden auch weniger Zonen im VVS-Netz durchquert, damit ist „RELEX“ eine besonders preiswerte Transportvariante.

Wirtschaft und Infrastruktur des Verbands der Region Stuttgart, und bei hoher Akzeptanz und steigender Nachfrage könne man mit diesem Service flexibel reagieren. Erhard Kiesel, Geschäftsführender Gesellschafter der Schlienz-Tours-GmbH, wusste schon an diesem Tag der Erstpräsentation von Nachfragen zu dieser Verbindung. Sowohl am Start in Waiblingen als auch am Zielort Esslingen sei das Interesse hoch. Die Busverbindung ist in

den Fahrplan des VVS integriert und auch in der digitalen Fahrplanauskunft des VVS verfügbar. Die das S-Bahn-Netz ergänzende Buslinie zwischen Waiblingen/Bahnhof und Esslingen verkehrt montags bis freitags im 30-Minuten-Takt von 6.30 Uhr bis 8.30 Uhr sowie zwischen 5 Uhr und 24 Uhr im Stundentakt. Samstags und sonntags fahren die Busse ebenfalls im Stundentakt, Start ist um 6 Uhr bzw. 7 Uhr.

Die neuen RELEX-Buslinien sind Bestandteil des ÖPNV-Pakts 2025 „nachhaltig mobil: für einen zukunftsorientierten ÖPNV in der Region Stuttgart“ und werden als eigene Marke geführt.



Der neue Bus vereint in seinem Namen „RELEX“ alles, was den Service erhöht: „Express-Reisen“ in der Region zum moderaten Preis bei maximalem Komfort. Unser Bild zeigt OB Hesky (vorne rechts), Erhard Kiesel, Geschäftsführender Gesellschafter der Schlienz-Tours (stehend links), Thomas Knöllner, Leiter der Abteilung Planung im VVS, und Dr. Jürgen Wurmthaler, Leitender Direktor für Wirtschaft und Infrastruktur des VRS (vorne links). Foto: Greiner

Bäckerei Maurer mit Brot im Einsatz für die Bürgerstiftung

## 4 318 Euro fürs Gemeinwohl gestiftet

Brot ist das Grundnahrungsmittel schlechthin, dessen Geschichte mehrere zehntausend Jahre zurückreicht und das bis heute in allen Kulturen ein echter „Erfolgsschlag“ ist. Passend gewählt hat deshalb Firmenchef Tobias Maurer das Medium, mit dem er einen Monat lang Gutes tun wollte: 25 Cent eines jeden in seinen Filialen verkauften Brots sollte der Bürgerstiftung der jeweiligen Stadt zukommen. 4 318 Euro lautet die Summe, über die man sich in Waiblingen freuen konnte.

„Die Bürgerstiftung Waiblingen ist eine Stiftung von Bürgerinnen und Bürgern für Bürgerinnen und Bürger, die zur Stärkung von Gemeinsinn und Verantwortung in Waiblingen beiträgt.“, so steht es in der Präambel der Stiftungssatzung zu lesen. Praxisbezogen bedeutet dies beispielsweise Zuwendungen an die DLRG für das 24-Stunden-Schwimmen in Höhe von 500 Euro, in Höhe von 1 200 Euro an die Musikschule Unteres Remstal für die Talentförderung, an das Familienzentrum mit seinem „Caféchen im KARO“ mit 1 800 Euro.

Der Förderverein „mEinhorn“ erhielt für die Restaurierung der Fresken in der Martinskirche einen Zuschuss in Höhe von 5 000 Euro. Die Reihe „Bunt statt Braun“ erhielt für „gehen-ging-gegangen – Flucht für Kinder verständlich gemacht“ 640 Euro; „Rat & Tat“ auf der Korber Höhe wurde beim öffentlichen Bücherregal und der Reparatur des Brandschadens mit 150 Euro unterstützt. Dem Waiblinger Engagementpreis flossen 500 Euro zu.

Auch Volksbankkunden unterstützen

Den ganzen Oktober lang konnten die Waiblinger ihren Beitrag zu dieser Summe leisten, indem sie in einer der sieben Maurer-Filialen in der Kernstadt und in den Ortschaften sich für einen Brotlaib entschieden haben. Dabei konnten die Kunden sicher sein, dass der Obolus aus jedem Brot nicht etwa dem Kaufpreis zuvor aufgeschlagen war, sondern dass der soziale „Mehrwert“ direkt von der Bäckerei getragen wurde. Die Firma Maurer hat damit gemeinsam mit ihren Kunden eine gute Tat realisiert. Aus insgesamt 100 000 Broten flossen jeweils 25 Cent in die Bürgerstiftungen der Städte, auf dass man dort die Summe bedarfsorientiert einsetzen kann.

Mit dem VR-Gewinnsparen unterstützen auch die Kunden der Volksbank Stuttgart einen sozialen Mehrwert, aus dem der Bürgerstiftung eine Spende gutgeschrieben wurde. Insgesamt 1 000 Euro konnten Oberbürgermeister Andreas Hesky und der Geschäftsführer der Stiftung, Thomas Schaal, im November dafür entgegennehmen.



In Teig „gemeißelt“: 4 318 Euro hat die Aktion der Bäckerei Maurer der Bürgerstiftung Waiblingen eingebracht. Gönner und Begünstigte freuen über den Erfolg (v.l.n.r.): Kay van de Loo, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung Waiblingen, Seniorchef Werner Maurer, Ehefrau Anne Maurer, Thomas Schaal, Geschäftsführer der Bürgerstiftung Waiblingen, und Juniorchef Tobias Maurer. Foto: privat



Die Volksbank Stuttgart lieferte einen Spendenscheck aus dem VR-Gewinnsparen im Rathaus ab. Im Dienstzimmer des Oberbürgermeisters waren (v.l.n.r.): Kay van de Loo in seiner Funktion als Regionaldirektor/Firmenkunden Waiblingen, Thomas Schaal, Geschäftsführer der Bürgerstiftung, Andreas Hesky, Vorstandsvorsitzender der Stiftung, und Ulrich Friz, Regionaldirektor/Privatkunden. Foto: privat



## Tief- und Straßenbauarbeiten Am Kätzenbach

In der Straße Am Kätzenbach und im Elsterweg wurden in der Vergangenheit der Abwasserkanal ausgetauscht und in großen Teilen die Gas-, Wasser- und Stromleitungen erneuert. Im kommenden Bauabschnitt vom Gebäude Am Kätzenbach 29 bis zum Gebäude Am Kätzenbach 41 wird nun der Fahrbahnaufbau und -belag erneuert. Ebenso werden die gepflasterten Parkplätze und punktuell Hausanschlüsse erneuert.

Für diese Arbeiten ist eine Vollsperrung des Bereichs notwendig. Der Verkehr wird zum Am Kätzenbach durch den Holzweg umgeleitet. Die Ausfahrt erfolgt über den nördlichen Teil des Kätzenbachs und endet in der Korber Straße. Die Umleitung wird ausgeschildert. Direkt betroffene Anwohner, deren Garagenzufahrten im Bau Feld liegen, erhalten ein Einwurfsschreiben der zuständigen Baufirma.

## Sprechstunden der Fraktionen

**CDU** Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 7. Dezember Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, ☎ 29652; am 14. Dezember Stadtrat Hermann Schöllkopf, ☎ 9583310; am 21. Dezember Stadtrat Michael Stumpp, ☎ 360406. – Im Internet: [www.cdu-waiblingen.de](http://www.cdu-waiblingen.de).

**SPD** Am Montag, 5. Dezember, von 19 bis 20 Uhr, Stadtrat Roland Wied, ☎ 22112. Am Mittwoch, 14. Dezember, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadträtin Sabine Wörner, ☎ 28632. Am Montag, 19. Dezember, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadträtin Juliane Sonntag, ☎ 0177 8186070. – Im Internet: [www.spd-waiblingen.de](http://www.spd-waiblingen.de).

**DFB** Am Dienstag, 6. Dezember, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, ☎ 82878, E-Mail: [fessmann.holzbaue@online.de](mailto:fessmann.holzbaue@online.de). Am Samstag, 17. Dezember, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: [bubeck.bittenfeld@email.de](mailto:bubeck.bittenfeld@email.de). Am Montag, 9. Januar, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296, E-Mail: [silke.hernadi@arcor.de](mailto:silke.hernadi@arcor.de). – Im Internet: [www.dfb-waiblingen.de](http://www.dfb-waiblingen.de).

**Ali** Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: [www.ali-waiblingen.de](http://www.ali-waiblingen.de).

**FDP** Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulfreien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: [www.fdp-waiblingen.de](http://www.fdp-waiblingen.de).

**BüBi** Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786, E-Mail: [abwissi@aol.com](mailto:abwissi@aol.com). – Im Internet: [www.bbittenfeld.de](http://www.bbittenfeld.de).

**GRÜNT** Stadtrat Daniel Bok, ☎ 0176 34975155, E-Mail: [bok.daniel@gmx.de](mailto:bok.daniel@gmx.de). – Im Internet: [www.gruont.de](http://www.gruont.de).



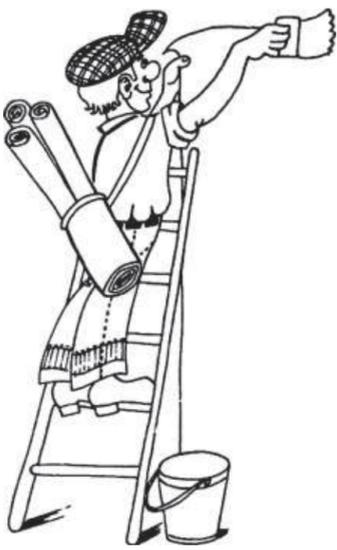
## Städtetag ehrt für langjährige Dienste

Bei der Hauptversammlung des Städtetags Baden-Württemberg am Mittwoch, 23. November 2016, in Mannheim fanden auch Ehrungen statt. Aus Waiblingen wurde Dr. Hans-Ingo von Pollern (Bildmitte) für über 40-jährige Tätigkeit als Stadtrat – er ist seit dem Jahr 1975 Mitglied des Waiblinger Gemeinderats – geehrt, ebenso Oberbürgermeister Andreas Hesky für über 20-

jährige Tätigkeit, zunächst als Bürgermeister in Wendlingen am Neckar, seit 2006 als Oberbürgermeister der Stadt Waiblingen. Die Glückwünsche überbrachten die Präsidentin des Städtetags Baden-Württemberg Barbara Bosch sowie die beiden Vizepräsidenten Dr. Dieter Salomon (rechts) und Rainer Stolz (links).

Foto: Städtetag

Aktuelle Litfaß-Säule . . .



Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andréa-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr. - Nonnenkirchlein: „Der Himmel zu Besuch - Adventsandacht für alle“ um 18.30 Uhr.

Sa, 3.12. FSV. Begegnung am Oberen Ring: D1-Junioren-Spiel gegen den TSV Merklingen um 10.30 Uhr.

So, 4.12. Trachtenverein Altmrausch. Das Vereinsheim in Rommelshausen, Kelterstraße 109, ist von 11 Uhr bis 20 Uhr geöffnet.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Das Singspiel, „Brot für Myra - Die Legende vom Bischof Nikolaus“, führen die Großen Spatzen und die Kinderkantorei um 10 Uhr im Gottesdienst nach der Musik von Kurt Enßle unter der Leitung von Adelheid Rößler auf; dabei sind außerdem Instrumentalsolisten.

Fr, 2.12. DRK, Ortsverein Waiblingen. „Eltern-Baby-Kurs“ mit Babys im ersten Lebensjahr von 9 Uhr bis 10.30 Uhr.

Mo, 5.12. Evangelische Kirche Waiblingen. Johanneskirche Korber Höhe: „Zeit für Advent“ um 19 Uhr beim Hausgebet.

Di, 6.12. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Die Singgruppe kommt um 18 Uhr im Rathauskeller Beinstein zusammen, sie ist Teil des „Lebendigen Adventskalenders“.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „Ältere Generation“ um 14 Uhr. - Jakob-Andréa-Haus: Seniorenmittag um 14.30 Uhr.

Di, 6.12. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Die Singgruppe kommt um 18 Uhr im Rathauskeller Beinstein zusammen, sie ist Teil des „Lebendigen Adventskalenders“.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „Ältere Generation“ um 14 Uhr. - Jakob-Andréa-Haus: Seniorenmittag um 14.30 Uhr.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „Ältere Generation“ um 14 Uhr. - Jakob-Andréa-Haus: Seniorenmittag um 14.30 Uhr.

Mi, 7.12. Trachtenverein Altmrausch. Volks-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr im Vereinsheim in Rommelshausen, Kelterstraße 109.

Do, 8.12. Jahrgang 1939. Gemeinsamer Mittagstisch um 12 Uhr in der Gaststätte Staufer-Kastell auf der Korber Höhe.

Fr, 9.12. Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andréa-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr. - Martin-Luther-Haus: Besinnliche Zeit im Advent um 17 Uhr.

Sa, 10.12. Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Spielenachmittag um 14 Uhr. - Michaelskirche: Mini-Gottesdienst für Kinder bis sechs Jahre und ihre Familien um 16 Uhr.

So, 11.12. Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. - Michaelskirche: Weihnachtsliederabend mit den Chören der Gemeinde um 17 Uhr.

So, 11.12. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Fahrt nach Bad Wimpfen zum Altdutschen Weihnachtsmarkt. Treff um 8.10 Uhr am Bahnhof Hohenacker zur Fahrt mit der S-Bahn nach Stuttgart.

So, 11.12. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Fahrt nach Bad Wimpfen zum Altdutschen Weihnachtsmarkt. Treff um 8.10 Uhr am Bahnhof Hohenacker zur Fahrt mit der S-Bahn nach Stuttgart.

So, 11.12. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Fahrt nach Bad Wimpfen zum Altdutschen Weihnachtsmarkt. Treff um 8.10 Uhr am Bahnhof Hohenacker zur Fahrt mit der S-Bahn nach Stuttgart.

So, 11.12. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Fahrt nach Bad Wimpfen zum Altdutschen Weihnachtsmarkt. Treff um 8.10 Uhr am Bahnhof Hohenacker zur Fahrt mit der S-Bahn nach Stuttgart.

So, 11.12. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Fahrt nach Bad Wimpfen zum Altdutschen Weihnachtsmarkt. Treff um 8.10 Uhr am Bahnhof Hohenacker zur Fahrt mit der S-Bahn nach Stuttgart.

So, 11.12. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Fahrt nach Bad Wimpfen zum Altdutschen Weihnachtsmarkt. Treff um 8.10 Uhr am Bahnhof Hohenacker zur Fahrt mit der S-Bahn nach Stuttgart.

So, 11.12. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Fahrt nach Bad Wimpfen zum Altdutschen Weihnachtsmarkt. Treff um 8.10 Uhr am Bahnhof Hohenacker zur Fahrt mit der S-Bahn nach Stuttgart.

So, 11.12. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Fahrt nach Bad Wimpfen zum Altdutschen Weihnachtsmarkt. Treff um 8.10 Uhr am Bahnhof Hohenacker zur Fahrt mit der S-Bahn nach Stuttgart.

So, 11.12. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Fahrt nach Bad Wimpfen zum Altdutschen Weihnachtsmarkt. Treff um 8.10 Uhr am Bahnhof Hohenacker zur Fahrt mit der S-Bahn nach Stuttgart.

So, 11.12. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Fahrt nach Bad Wimpfen zum Altdutschen Weihnachtsmarkt. Treff um 8.10 Uhr am Bahnhof Hohenacker zur Fahrt mit der S-Bahn nach Stuttgart.

So, 11.12. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Fahrt nach Bad Wimpfen zum Altdutschen Weihnachtsmarkt. Treff um 8.10 Uhr am Bahnhof Hohenacker zur Fahrt mit der S-Bahn nach Stuttgart.

So, 11.12. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Fahrt nach Bad Wimpfen zum Altdutschen Weihnachtsmarkt. Treff um 8.10 Uhr am Bahnhof Hohenacker zur Fahrt mit der S-Bahn nach Stuttgart.

So, 11.12. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Fahrt nach Bad Wimpfen zum Altdutschen Weihnachtsmarkt. Treff um 8.10 Uhr am Bahnhof Hohenacker zur Fahrt mit der S-Bahn nach Stuttgart.

So, 11.12. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Fahrt nach Bad Wimpfen zum Altdutschen Weihnachtsmarkt. Treff um 8.10 Uhr am Bahnhof Hohenacker zur Fahrt mit der S-Bahn nach Stuttgart.

So, 11.12. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Fahrt nach Bad Wimpfen zum Altdutschen Weihnachtsmarkt. Treff um 8.10 Uhr am Bahnhof Hohenacker zur Fahrt mit der S-Bahn nach Stuttgart.

So, 11.12. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Fahrt nach Bad Wimpfen zum Altdutschen Weihnachtsmarkt. Treff um 8.10 Uhr am Bahnhof Hohenacker zur Fahrt mit der S-Bahn nach Stuttgart.

So, 11.12. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Fahrt nach Bad Wimpfen zum Altdutschen Weihnachtsmarkt. Treff um 8.10 Uhr am Bahnhof Hohenacker zur Fahrt mit der S-Bahn nach Stuttgart.

So, 11.12. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Fahrt nach Bad Wimpfen zum Altdutschen Weihnachtsmarkt. Treff um 8.10 Uhr am Bahnhof Hohenacker zur Fahrt mit der S-Bahn nach Stuttgart.

So, 11.12. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Fahrt nach Bad Wimpfen zum Altdutschen Weihnachtsmarkt. Treff um 8.10 Uhr am Bahnhof Hohenacker zur Fahrt mit der S-Bahn nach Stuttgart.

Di, 13.12. Briefmarkensammler. Die Sammler kommen um 18.30 Uhr in der Gaststätte Staufer-Kastell, Korber Höhe, zum Jahresabschluss zusammen.

Mi, 14.12. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Senioren-Abchluss-Wanderung bei Beinstein. Treff um 14 Uhr am Rathaus Beinstein.

Schwimmverein Waiblingen. Unterschiedliche Schwimmkurse beginnen im Januar 2017. Babyschwimmen vom dritten Lebensmonat an.

Landfrauen Hegnach. Präventivgymnastik: montags um 8.15 Uhr in der Turnhalle Burgschule; Linientanz: freitags um 16.15 Uhr im Vereinstreff im Rathaus.

Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag.

Hospizdienst Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige.

Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. „LOS“, Leben ohne spielen, die neue Selbsthilfegruppe kommt dienstags um 18 Uhr im Haus der Diakonie.

Möchten Sie Ihre Veranstaltung - von Sport bis Kultur, von Festen bis Wanderungen - ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“.

Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, 563107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr.

Kinder von sechs bis zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Donnerstags von 16 Uhr bis 17 Uhr ist Mädchenstunde.

Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops: freitags um 16.15 Uhr im Vereinstreff im Rathaus.

Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, 07151 5001-2730, Fax -2739. - Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.com/villa.roller.de

E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche: montags bis 15 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Waldschnecke, Ringstraße 38, unterhalb der Friedenschule: montags bis 15 Uhr bis 18 Uhr; „Kerzen verzieren“ am 7. Dezember; „Lavendelsäckchen nähen“ am 13. Dezember.

Die „Kunterbunte Kiste“: Informationen unter 07151 5001-2725 (dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 13 Uhr bei Nadine Keuerleber).

Jugendtreffs. Juze Beinstein, Rathausstraße 13, 07151 2051638: dienstags, mittwochs, donnerstags für Jugendliche von 17 Uhr bis 21 Uhr.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, 07146 43788: montags und dienstags von 16 Uhr bis 20 Uhr, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, 07568. Teenies: montags bis 16 Uhr bis 19 Uhr (Viertklässler); mittwochs bis 17 Uhr bis 19 Uhr.

Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, 82561. Jugendliche: dienstags und mittwochs von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 19 Uhr bis 21 Uhr.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorf Straße 15, 1. Stock, 0982089: für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorf Straße 15, 1. Stock, 0982089: für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorf Straße 15, 1. Stock, 0982089: für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorf Straße 15, 1. Stock, 0982089: für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr.



Familienzentrum „Karo“, Alter Postplatz 17, 98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familienzentrum-waiblingen.de.

Tageselternverein Waiblingen im Familienzentrum KARO, 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de.

„Frauen im Zentrum - FraZ“ im Familienzentrum KARO, 2. OG, Raum 2.21; E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de.

„wellcome“ im Familienzentrum KARO, Annett Burmeister, 98224-8901; E-Mail: waiblingen@wellcome-online.de.

Remstaler Täuschring im Familienzentrum KARO, 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien).

Familienbildungsstätte/ Mehrgenerationenhaus im Familienzentrum KARO, 98224-8920, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de.

Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

MUSIKSCHULE UNTERES REMSTAL

Musikschule, Christofstraße 21 (Comenius-schule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de.

FORUMNORD GEMEINSAM IM STADTTEIL

Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration.

FORUMMITTE BEGEGNUNG BILDUNG KULTUR

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

vhs

Volkshochschule Unteres Remstal, Postplatz-Forum, Auskünfte und Anmeldung unter 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de.

Waiblingen-Süd Vital

Waiblingen-Süd vital, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de.

BIG WN-Süd

BIG WN-Süd - „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, 07151 5001-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de.

Kinderfilm im Kino

Kinderfilm im Kino - im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. Der Film „Charlie und die Schokoladenfabrik“ steht am Freitag, 2. Dezember 2016, um 15.45 Uhr auf dem Programm.

villa roller jugendkultur waiblingen

E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche: montags bis 15 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

„Spiel- und Spaßmobil“

„Spiel- und Spaßmobil“: kostenloses Mitmach- und Mitspielangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung.



„wellcome“ im Familienzentrum KARO, Annett Burmeister, 98224-8901; E-Mail: waiblingen@wellcome-online.de.

Väteraufbruch für Kinder

Väteraufbruch für Kinder, Offener Treff mit Austausch und Referaten jeden zweiten Donnerstag im Monat von 19 Uhr bis 21 Uhr im Familienzentrum KARO.

Remstaler Täuschring

Remstaler Täuschring im Familienzentrum KARO, 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien).

Familienbildungsstätte/ Mehrgenerationenhaus im Familienzentrum KARO

Familienbildungsstätte/ Mehrgenerationenhaus im Familienzentrum KARO, 98224-8920, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de.

pro familia Waiblingen

pro familia Waiblingen im Familienzentrum KARO, 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de.

## Galerie im Druckhaus

### Waiblinger Künstlergruppe stellt aus

Die Waiblinger Künstlergruppe – Sybille Bross, Birgit Entenmann, Klaus Hallermann, Wolfgang Jaehrling, Wolfgang Neumann, Albrecht Pfister, Michael Schützenberger, Diethart Verleger, Monika Walter, Jan F. Welker, und Barbara Wittmann – zeigen zum Jahresabschluss Werke aus ihrem Schaffen: Vernissage am Sonntag, 4. Dezember 2016, um 11.15 Uhr im Druckhaus und Zeitungsverlag Waiblingen, Albrecht-Villingen-Straße 10. Die Ausstellung ist bis 20. Januar 2017 zu folgenden Zeiten zu sehen: montags bis freitags von 8 Uhr bis 17 Uhr.

## Kultur, die uns verbindet



### SCHOKOLADE

#### Varietätsreich

### Schokolade!

Schokolade kann ein wahrhaft sinnliches Gaumenlebnis sein, ob eisgekühlt, heiß, als Zutat oder im Alleingang – die Variantenvielfalt ihrer Verwendung ist hoch und ihr Genuss ganz individuell. Bis Januar 2017 kann man in der Stadt den Veranstaltungen begegnen, bei denen die süße Verlockung im Mittelpunkt steht.

Der Film „Charlie und die Schokoladenfabrik“ steht am Freitag, 2. Dezember, um 15.45 Uhr im Traumpalast, Bahnhofstraße 50, auf dem Programm im Kinderkino. Willy Wonka startet ein weltweites Gewinnspiel, um einen Erben für sein Schokoladenimperium zu finden. Fünf glückliche Gewinner, darunter auch der kleine Charlie, der mit seiner verarmten Familie im Schatten von Wonkas wundersamer Fabrik wohnt, erhalten die einmalige Chance zu einer Führung durch die legendäre Schokoladenfabrik. Veranstalter: Kinder- und Jugendförderung Stadt Waiblingen. Eintritt: 3 Euro (Kinder bis elf Jahre), 4 Euro (Kinder von 12 Jahren an und Erwachsene).

**Süße Verführung:** „Warum braucht der Mensch Schokolade & Co.“ ist das Thema des Vortrags am Dienstag, 6. Dezember, um 19 Uhr. Miteinander über aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen reden und diskutieren kann man einmal im Monat in der „Dienstagsrunde“ im Forum Mitte. Warum üben Schokolade und andere „Verführer“ solch eine große Faszination auf uns aus? Fehlte uns etwas, wenn wir sie nicht hätten? Stehen wir zu unseren Konsumgewohnheiten oder würden wir sie auch ablegen? Bei allem Austausch der Argumente soll die vorweihnachtliche Atmosphäre „äußerlich“ und „innerlich“ nicht zu kurz kommen. Der Nikolaus hält einige Versüßerlein bereit. Veranstalter und Ort: Forum Mitte, Blumenstraße 11. Eintritt frei.

**„Kunst trifft Genuss – Handgeschöpfte Pralinen“** werden am Mittwoch, 7. Dezember 2016, von 17.30 Uhr bis 22 Uhr hergestellt. Beste Kuvertüre, Gewürze und andere pikante Zutaten werden mit Kreativität in raffinierte Pralinen verwandelt. Für die Advents- und Weihnachtszeit sind das ideale Geschenke. Die Referentin ist Zucker-Künstlerin und stammt aus dem Kakaoland Ghana. Etwa 600 Gramm feinste Pralinen können die Teilnehmer mit nach Hause nehmen. Gebühr einschließlich Lebensmitteln: 29 Euro (bitte mitbringen: Schreibzeug, Schürze, Behälter für Kostproben, Getränke). Gesamtgebühr: 48 Euro. Veranstalter und Ort: FBS – das Mehrgenerationenhaus, KARO, Alter Postplatz 17. Mit Anmeldung unter ☎ 98224-8920, -8922.

Die Ausstellung „Kakao & Schokolade“ ist von Freitag, 14. Dezember, bis Freitag, 27. Januar 2017, in der Stadtbücherei zu sehen. Von der bitteren Frucht zur süßen Leckerei steht die Verwandlung der frischen Kakaobohnen von der Ernte in der Plantage bis zu ihrer Verarbeitung in der Schokoladenfabrik im Fokus. Vom tropischen Regenwald Mittelamerikas, der ursprünglichen Heimat des Kakaobaumes, geht es über einen Besuch bei den Mayas, den ersten Kakaobauern, an den Hof des Aztekenherrschers Moctezuma. – Eine Ausstellung des Museums im Koffer, Nürnberg, und der Ferrero Deutschland GmbH mit Unterstützung durch das Infozentrum Schokolade, Odenthal.



### Ein Virtuose auf der Jazztrompete

Der virtuose Jazztrompeter Till Brönner ist am Freitag, 2. Dezember 2016, um 20 Uhr mit seiner Band zu Gast im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums und stellt aus Anlass der aktuellen Tour sein neues Album „The Good Life“ vor. Die Band wird vom ursprünglich angekündigten Quintett auf sieben Musiker aufgestockt und Till Brönner präsentiert sich den Waiblinger Zuschauern nunmehr auch als Sänger. Till Brönner ist einer der derzeit erfolgreichsten deutschen Künstler weltweit: erst in diesem Frühjahr trat Brönner als einziger deutscher Künstler beim diesjährigen International Jazz Day bei einem All-Star-Konzert im Weißen Haus vor US-Präsident Barack Obama auf. Im September veröffentlichte er sein neues Album „The Good Life“ (Sony Music), das aus dem Stand auf Platz 6 der deutschen Albumcharts, auf Platz 1 der deutschen Jazz Charts und in den USA auf Platz 1 der iTunes Jazz-Charts landete. Bei seiner aktuellen Tour zum neuen Album präsentiert sich Till Brönner nicht nur als brillanter Trompeter, sondern auch als einzig-

artiger Jazz-Sänger. Dabei wird er von seiner grandiosen Band an Bass, Drums, Gitarre, Piano, Keyboard und Saxophon begleitet. Er ist ein künstlerisches Multitalent: als Trompeter, Sänger, Komponist, Produzent und Fotograf sowie mit seiner einzigartigen Ausstrahlung und dem unverkennbar coolen Brönner-Sound fasziniert er sein Publikum auf der ganzen Welt. Außer zwei Grammy-Nominierungen ist der „Jazz Trumpet Gentleman“ Till Brönner der einzige Künstler, dem es gelang in allen drei ECHO-Kategorien (Jazz, Pop, Klassik) zu gewinnen und er begeistert sein Publikum nicht nur in der Jazzszenen und in der Klassikwelt, sondern auch weit über jegliche Genrengrenzen hinaus. Eintritt: 58,- / 48,- / 38,- / 28,- €. Karten sind in den üblichen Vorverkaufsstellen, der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-8321, und im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de), erhältlich. Veranstalter: Stadt Waiblingen

Foto: Andreas Bitesnich



**Kartenverkauf:** [www.kulturhaus-schwanen.de](http://www.kulturhaus-schwanen.de) (VVK), ☎ 07151 5001-1674 (Reservierungen Abendkasse); ☎ 07151 5001-8321, -8322, Tourist-Information (VVK).

#### Schulband-Festival

Gemeinsam mit dem Staatlichen Schulamt Backnang holt das Kulturhaus Schwanen Schülerinnen und Schüler zum zweiten Festival für Schulbands der Realschulen, Werkrealschulen, Gemeinschaftsschulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren auf die Bühne. Am Donnerstag, 1. Dezember 2016, stellen die Jugendlichen von 15 Uhr bis 18.30 Uhr ihr Talent unter Beweis. Um 15 Uhr begrüßt die leitende Schulamtsdirektorin Sabine Hagenmüller-Gehring die Gäste. Um 15.45 Uhr steht die Schulband der Friedensschule auf der Bühne.

#### Ausgestellt: „Die Samstagsmaler“



„Die Samstagsmaler“, die Malgruppe des Kulturhauses Schwanen, zeigt ihre Aquarell-Werke von Freitag, 2. Dezember, an um 19 Uhr (Vernissage). Dabei sind: Barbara Schall, Waiblingen; die Gründerin der Malgruppe, Angelika Behr aus Winnenden, sowie die Malerinnen Dagmar Adam, Aichtal; Renate Sorg, Schmiden; Martina Möser, Stetten; Gerti Herrmannstädter, Stuttgart. Diese und weitere Malerinnen treffen sich einmal im Monat, um gemeinsam zu aquarellieren. In den vergangenen Jahren haben sich Wissen und Stil der Beteiligten kontinuierlich weiterentwickelt.

Im Vergleich zu anderen Maltechniken erscheint das Aquarellieren leicht zu vermitteln und schnell zu erlernen. Was in der diesjährigen Ausstellung zu sehen ist, erscheint leicht, duftig, wie hingehaucht. Tatsächlich ist es das Resultat harter Arbeit. Das Aquarellieren ist eine der schwierigsten Maltechniken.

Zu sehen bis 22. Dezember zu den Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr, Montag bis Samstag von 17 Uhr bis 22 Uhr.

#### Theater in italienischer Sprache

„Perchè capitano tutte a me? – Warum geschieht immer alles mir?“, das Stück von Claudio Natili und Carlo Giustini steht am Samstag, 3. Dezember, um 19.30 Uhr als italienischsprachiges Gastspiel der Theatergruppe „Le Maschere“ aus Stuttgart auf dem Programm.

Der Industrielle Felice Mastrano ist äußerst abergläubisch. Die Eltern seines zukünftigen Schwiegersohns haben ein Beerdigungsinstitut, was er aber nicht weiß. Als diese sich unerwartet bei ihm vorstellen, geschehen merkwürdige Dinge. Alle Rituale reichen dem Hausherrn nicht mehr gegen den „Bösen Blick“ aus, und er glaubt Hilfe in dem positiven Einfluss des buckligen Hausmeisters zu finden. Der Ehemann von Felices zweiter Tochter hat Geschäfte mit der amerikanischen

#### „Vorhaut“ – Theater zum Lachen und Nachdenken am 8. Dezember

### Über das Miteinander der Kulturen und Religionen

Das Theater Ballhaus Naunynstraße aus Berlin bringt die Zuschauer am Donnerstag, 8. Dezember 2016, um 20 Uhr im Bürgerzentrum mit seinem Theaterstück „Vorhaut“ über das Miteinander der Kulturen und Religionen zum Lachen und Nachdenken. Um 19.15 Uhr gibt es vorab eine Einführung durch den Regisseur und künstlerischen Leiter des Theaters.



Gleich knallt es in der Klinik! Schwester Marianna Schwenzer und Oberärztin Jasmin Tarak haben die Patienten ruhig – und den Sekt schon mal kalt gestellt. Der Silvesterabend in dem Berliner Krankenhaus deutet auf einen klinisch beäuschenden Rutsch hin bis die Büllökoglus auftauchen: die Familienoberhäuptin Elif hat ihre hochschwangere Tochter Ela und ihre leiblichen und verschwägerten Söhne Abraham, Mohamed und Christian im Schlepptau. Eine Bilderbuchfamilie, die neben dem gesamten Nahen Osten und ganz Anatolien auch halb Neukölln in sich vereinigt, freut sich riesig über den zukünftigen Stammhalter. Vor allem der angehende deutsche Muster-vater Christian aus Niederpierscheid im Eifelkreis Bitburg-Prüm. Clanführerin Elif plant sogar schon die Beschneidung ihres zukünftigen Enkelsohns.

#### Gefüllte Weinblätter oder Butterbrot

Moment mal! Beschneidung?! Die Sippenidylle und der perfekt durchorganisierte Klinikbetrieb geraten plötzlich ins Wanken. Es muss dringend verhandelt werden und zwar bevor der sehnsüchtig erwartete Nachwuchs ausgeworfen wird. Niemand verlässt den Kreißsaal!

Ein Stück über ein Fleischstück, an dessen umstrittener Länge Deutschlands Zukunft zu hängen scheint. Ein präziser Griff zwischen die Beine mit vielen Fragen: gefüllte Weinblätter oder Butterbrot? Koran-treue Christen oder jüdische Bodybuilder? Saugglocke oder Geburtszange? Knochenharte Gutmenschen und watweiche Fundamentalisten wollen es wissen!

Christian: *Es reicht mir! Ich fordere hiermit die sofortige Beendigung der Unterdrückung der Mehrheitsgesellschaft in Deutschland!*

Mohamed und Abraham (zusammen): *Alter! Was für ne Mehrheit? Guck dich doch mal um!*

Eine Inszenierung von Miraz Bezar; Text von Necati Öziri. Bühne: Katharina Faltner, Kostüm: Sofia Vannini, Dramaturgie: Tunçay Kulaoglu. Mit Lodi Doumi, Eray Egilmez, Melek Erenay, Timur Isik, Katharina Koch, Sema Poyraz, Michael Wenzlaff.

#### Europa – seine Geschichte, Vielfalt, Chancen und Herausforderungen

Diese Veranstaltung wird im Zusammenhang mit dem gemeinsamen Jahresthema 2016 der Waiblinger Kultureinrichtungen gezeigt: Europa – seine Geschichte, seine Vielfalt, seine Chancen und Herausforderungen.

Kartenpreise regulär: 27,-/24,-/21,-/18,- €  
Kartenpreise ermäßigt: 22,-/19,-/16,-/13,- €  
Karten sind in den Vorverkaufsstellen zum Beispiel in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-8321, und im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de) sowie an der Abendkasse erhältlich. Veranstalter: Stadt Waiblingen



Das Theater Ballhaus Naunynstraße aus Berlin zeigt am Donnerstag, 8. Dezember 2016, um 20 Uhr im Bürgerzentrum das Theaterstück „Vorhaut“. Foto: Langkafel MAIFOTO

#### Kommunales Kino im Traumpalast

### „Brooklyn – Eine Liebe zwischen den Welten“



Das Kommunale Kino im „Traumpalast“ in der Bahnhofstraße 50-52 zeigt am Mittwoch, 7. Dezember 2016, um 20 Uhr den Film „Brooklyn – Eine Liebe zwischen zwei Welten“, Melodram Irland/GB/Kanada 2015; Regie: John Crowley; Länge: 112 Minuten; FSK: ohne Angabe. Drei Oscar-Nominierungen, 30 Auszeichnungen. Der Film „erzählt“ die bewegende Geschichte von Eilis Lacey, einer jungen, irischen Einwanderin im Brooklyn der 1950er-Jahre. Von den Versprechungen Amerikas angelockt, verlässt sie Irland, um in New York ein neues Leben zu beginnen. Ihr anfängliches Heimweh verfliegt schnell, als sie sich von einer Liebesromanze mitreißen lässt. Basierend auf dem gleichnamigen Roman von Colm Tóibín.

Eintritt: fünf Euro. Reservierung: ☎ 07151 959280. Information im Internet unter [www.koki-waiblingen.de](http://www.koki-waiblingen.de).

#### Am 11. Dezember

### „Born to be mild“



Hille Perl, die Königin der Alten Musik, zeigt sich und ihre zwei Mitspieler am Sonntag, 11. Dezember 2016, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen mit ihrem elektroakustischen Crossover-Programm „Born to be mild“ von einer aufregend anderen Seite. Um 19.15 Uhr gibt die Musikerin eine Einführung in das Konzert.

Aufgewachsen in einer Welt der wohlsortierten stilistischen Schubladen, hat die Star-Gambistin Hille Perl, deren musikalische Heimat das 17. und 18. Jahrhundert sind, ihren Blickwinkel grundlegend erweitert: sie entdeckte auch die Rockmusik für sich und die Gambe.

Um mit den wesentlich lautereren Rockinstrumenten mithalten zu können, legte sie sich die elektroakustische Gambe zu, die sie nicht nur verstärken, sondern deren Klang sie durch den Einsatz elektronischer Effekte auch verändern kann. Hille Perl begann, mit dem Instrument zu experimentieren und für ihr unter Alte Musik eingeordnetes Repertoire neue Klangwelten zu erschließen.

Im Herbst 2014 hat sie sich mit ihrer Tochter Marte und ihrem Lebenspartner Lee Santana an das Überschreiten der Genrengrenzen herangewagt und mit Stilen quer durch die Jahrhunderte gespielt. Herausgekommen ist eine nahezu magische Verbindung von Stilen und Epochen: die CD „Born to be mild“, aufgenommen bei Dhm, Sony Music. Das Programm flirrt bereits begrifflich mit der Rockmusik und berücksichtigt musikalische Werke von 1400 bis heute. Hille Perl und ihre Tochter Marthe Perl spielen auf einer „Altra Gamba“, Marthe zudem auf einer „Trebble Viol“ und Lee Santana auf einer „Eastman 335 Guitar“. Alle Instrumente sind elektroakustisch verstärkt. – Karten sind in der Touristinformation (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-8321, und im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de) sowie an der Abendkasse erhältlich. Veranstalter: Stadt Waiblingen.

Mafia gemacht, aber deren Anteil daran nicht bezahlt, bevor er nach Italien zurückkehrte. Die Situation verschärft sich, als sowohl ein Auftragskiller als auch der Mafiaboss aus Brooklyn vorstellig werden, um das fällige Geld einzutreiben.

Eintritt: 12 Euro (Abendkasse); Reservierung Abendkasse (für Gruppen erforderlich) unter ☎ 5001-1674.

#### Jeeppers Creepers

In der Reihe Bobby's live im Schwanen, gastieren am Samstag, 10. Dezember, um 20.30 Uhr Jeeppers Creepers mit den Rockin-50s: Rock'n'Roll – der Big Beat der wilden Fünfziger Jahre, angeführt von großen Namen wie Elvis Presley, Eddie Cochran, Buddy Holly, Jerry Lee Lewis, Gene Vincent und vielen anderen mehr, ist die Leidenschaft der sieben Musiker aus dem Raum Stuttgart. Superstimmung ist garantiert, wenn die sympathischen Jungs in den Jackets die Instrumente ergreifen und das Publikum von 18 Jahren bis 80 Jahren mit authentischem Sound und toller Show in die wildeste Ära der Musikgeschichte katapultieren.

Eintritt: im Vorverkauf 13 Euro zuzüglich Gebühren, Abendkasse 16 Euro. Karten: in der Tourist-Info, ☎ 5001-8321, E-Mail: [touristin@waiblingen.de](mailto:touristin@waiblingen.de).

#### Aus voller Seele für die Kehle!

„Aus voller Kehle für die Seele“ am Dienstag, 13. Dezember, um 20 Uhr ist eine Verabredung zum Singen, bei der der Spaß am gemeinsamen Singen und Experimentieren im Vordergrund stehen. Patrick Bopp von der Vocal-Comedy-Truppe „Die Füeni!“ ist musikalischer Moderator am Klavier. Er bringt Lieder mit, die man singen könnte: von Klassik und Weltmusik über Couplets bis hin zu Songs von Elvis, ABBA, Queen, Robbie Williams, Die Toten Hosen, Heino und Pharell Williams, einschließlich Volksliedern, Kinderliedern, Rap, Ska und Jodler. Und jeder kann eigene Vorschläge machen. Die Texte wirft der Beamer an die Leinwand des Schwanensaals. Gedacht ist an zweimal 45 Minuten, mit einer Pause dazwischen.

Eintritt: Sitzplätze: 7,50 Euro, ermäßigt 7 Euro, Stehplätze 6,50 Euro, ermäßigt 6 Euro (Preise Vorverkauf und Abendkasse identisch). – Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Leute in Ausbildung und Leute ohne Arbeit.

#### Veranstaltungen im neuen „Fidels Fritz“

Fidels Fritz im Schwanen präsentiert Kulturelles und Gastronomisches.

#### Afrikanischer Abend

Zu einem afrikanischen Abend mit „Congamania“ wird am Freitag, 2. Dezember, um 20 Uhr eingeladen. Mit einer Vielfalt an Perkussionsinstrumenten, Gitarre und Bass sorgen sechs Musiker für vielfältige Rhythmen und abwechslungsreiche Arrangements. Außerdem wird eritreisch-äthiopisches Essen mit südafrikanischem Wein serviert.

Eintritt frei. Spenden für die Künstler willkommen.

#### Zimt & Koriander

Zimt & Koriander, ein Abend mit Live-Musik von Freschard aus Frankreich wird am Samstag, 3. Dezember, um 18 Uhr geboten. Das kulturelle & gastronomische Konzept „Zimt & Koriander“ aus Schorndorf wird einmal im Monat als Gastakteur im Fidels Fritz mitmi-

schen. Im Gepäck: Wunderbare Weinüberrassungen, Live-Musik aus aller Welt und ein feines Mahl, immer frisch und regional. Eintritt frei. Spenden erwünscht.

#### Nikolaus-Leseabend

Zuhören beim Nikolaus-Leseabend können die Gäste am Dienstag, 6. Dezember, um 19.30 Uhr. Verschiedene Persönlichkeiten aus Waiblingen und Umgebung, die gemeinsam haben, dass sie gern lesen oder erzählen, treffen sich am Nikolaustag im neuen Fidels Fritz (ehemals Lunabar) und erzählen oder lesen persönliche, bekannte, spontane, literarische Nikolaus- und Weihnachtsgeschichten. Dabei sind: Ute Bräuninger-Thaler (Stadtbücherei Waiblingen); die Autorin Astrid Fritz, die aus ihrem Roman „Wie der Weihnachtsbaum in die Welt kam“, liest; Jo Jung (Schauspieler); Dr. Stefanie Köhler (Leiterin der VHS Unteres Remstal), sie liest eine Kurzgeschichte; Silke Schuck (Leiterin der Galerie Stihl Waiblingen) liest eine nordische Weihnachtsgeschichte, auf Plattdeutsch; Tanja Wolf (Leiterin der Abteilung Stadtgeschichte, Museum und Archiv Waiblingen) liest eine „etwas andere“ Weihnachtsgeschichte; Salim Çil (Fritz) erzählt seine persönliche Geschichte mit dem Nikolaus.

Eintritt frei.

#### Ü30-Party mit DJ Andy

Es ist wieder Ü30-Spezial-Party mit DJ Andy: am Freitag, 9. Dezember, um 21 Uhr legt er die Hits aus den 80ern und 90ern auf und reichert sie an mit Musik aus den 00ern und dem Besten von heute. Von Dezember 2016 an wird DJ Andy's Ü30-Spezial-Party, im „Fidels Fritz“, der neuen Kulturbar des Schwanen, modernisiert. Aus 70-er- & 80-er-Party wird die 80-er- & 90-er Party. Dazu DJ Andy: „Kaum eine andere Epoche erlebt ein solches Revival, wie die Achtziger. Während im Fernsehen Dallas, Magnum oder die Schwarzwaldklinik über den Bildschirm flimmerten, stürzte sich der Mann von Welt, ausgestattet mit Buntfaltenhose, Lederkrawatte und schultergepolstertem Sakko, ins Nachtleben.“

Freut Euch auf ein Wiederhören von Depeche Mode, von Bon Jovi, von Nirvana – und allem dazwischen. Herzlich willkommen zu einer musikalischen Zeitreise in jene Tage, als ein Twix noch ein Raider war.“

Eintritt: 5 Euro.

#### Musikalischer Donnerstag

Den musikalischen Donnerstag gibt es künftig einmal im Monat, erstmals am 15. Dezember um 19.30 Uhr. Er wird jedes Mal von einem anderen Musiker gestaltet. Er kann den Abend ganz nach seinen Vorstellungen planen, kann andere Musiker einladen, Tänzer, Schauspieler oder Bildende Künstler. Das Publikum wird überrascht und gut unterhalten. Jeder dieser Abende wird auf seine ganz eigene Art besonders mit Sascha Santorinoes und Dietmar Hopfgartner.

Eintritt frei, Spenden für die Künstler willkommen.

#### Siegetaschen zum Kauf

Zu einem Wettbewerb unter dem Motto „Vielfalt ist ...“ hat das Kulturhaus Schwanen in Verbindung mit der Reihe „Bunt statt braun“ aufgerufen, um Motive für einen Druck auf Stofftaschen zu erhalten. Zwei Siegetaschentwürfe wurden nun als Druckvorlage für die Taschen ermittelt. Diese sind sowohl im Kulturhaus als auch in der Touristinformation, Scheuergasse 4, zum Preis von drei Euro erhältlich.

## Aus dem Notizbüchle

### Einen neuen Punkt für Bachofer

Ob Kochlöffel, Mützen, Sterne oder Punkte – die Auszeichnungen sind in der Welt der Spitzenköche begehrt. Der „Gault Millau“ vergibt in seiner Bewertung nach dem französischen Schulnotensystem zwischen 0 und 20 Punkten; wohl dem, der auf der „Punkteleiter“ nach oben klettert, so wie der Waiblinger Koch Bernd Bachofer mit seinem Restaurant neben dem Rathaus. Er hat sich einen Punkt mehr „erkocht“ und ist mit 15 Punkten bewertet.

### Akkordeonorchester zum 50.

Mit einem Jubiläumskonzert zum 50. Geburtstag hat das Akkordeonorchester Hohenacker sich selbst und seinen Gästen, dabei auch Oberbürgermeister Andreas Hesky und Ortsvorsteher Fatih Ozan, am Samstag, 19. November 2016, im Bürgerhaus der Ortschaft eine klangvolle Freude bereitet. Hesky bezeichnete es als bemerkenswert, dass der Verein mit mehr als 150 Mitgliedern über fünf Orchester verfüge und so ein musikalisches Spektrum aufweise, das eine große Zuhörerschaft zu den Konzerten locke und für jeden etwas biete. Das Akkordeonorchester sei ein Beispiel dafür, dass Vereine eine Zukunft hätten, wenn sie bereit seien, sich zu verändern. Die Anforderungen und Ansprüche der Menschen wandelten sich – das Akkordeonorchester gehe mit der Zeit, wie das beeindruckende Programm des Abends zeige. Unterstützt vom Folklorechor des GTV Hohenacker lieferte es den Beweis mit ihrem Festprogramm: von der Kammermusik-Komposition über ein Udo-Jürgens-Medley bis zu „Look on the bright side of Life“ oder „Lady in Black“ reichte dies. Die Orchestervielfalt bietet jedem Mitspieler Raum, sich individuell zu entfalten, dies gehört zum Erfolgsrezept dieser Verbindung, waren sich die Aktiven Jürgen und Hans-Günther Kölz sicher. Ihnen und ihrem Vater Gerhard, der das Orchester einst mitbegründet hatte, gebühre besonderer Dank für ihren Idealismus, so der Oberbürgermeister. Auch Schlagzeug, Klavier, Bläser oder Gitarre spielen im Akkordeonor-

chester auf, und tragen so dazu bei, dass sich die Tradition fortsetzen kann.

### Familienfreundlicher Gartenbau

Insgesamt 26 Baden-Württemberger Betriebe sind am Dienstag, 22. November, vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau für ihr familienfreundliches Konzept mit dem „familyNET-Prädikat“ ausgezeichnet worden. Erfüllt werden dabei Kriterien wie „Führungskompetenz und Personalentwicklung“, „Arbeitsort, -zeit und -organisation“, „Kommunikation“, „geldwerte Leistungen“, „Service für Familien, Gesundheit und „Bürgerschaftliches Engagement“. Die Waiblinger Landschaftsgartenbau-Firma „Gärten von Daif“-GmbH ist 2016 ebenfalls bedacht worden und gehört zu insgesamt 100 Firmen, die in vierter Runde landesweit ausgezeichnet wurden. Die Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, Katrin Schütz, war sich angesichts der Auszeichnungen sicher: „Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein wichtiges Zukunftsthema für die Unternehmen im Land“.

### Energieeffizient im Kreis

Der Murr-Kreis hat im landesweiten Wettbewerb „Leitstern Energieeffizienz“ den vierten Platz errungen. Teilgenommen haben 27 Land- und Stadtkreise, die in den Bereichen „Wärme“, „Strom“, und „Verkehr“ bewertet wurden und die am 22. November im neuen Schloss in Stuttgart versammelt waren. Punkten konnte der Landkreis beispielsweise mit strombetriebenen Arbeitsgeräten oder Zuschüssen für Mitarbeiter zum ÖPNV-Ticket.

### „Zamma“ in der Inklusion

In drei Jahren wurden in der Diakonie Stetten in drei Durchgängen 57 Freiwillige zu Inklusionsbegleitern ausgebildet. Ende November hat die aktuelle Gruppe ihren Lehrgang beendet. „Zamma“ nennt sich das unter anderen von

der Stadt Waiblingen initiierte Projekt, das seine Teilnehmer im Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigungen geschult hat, auf dass diese Helfer im Alltag werden konnten. Auch die Wahl-Waiblingerin Monika Nölte war mit von der Partie. Die ehemalige Krankenschwester war auf der Suche nach einer sinnvollen Tätigkeit und bildete sich beim „Zamma-Angebot“ fort. Nun unterstützt sie eine Dame beim Einkauf und ist in einer Wohngruppe für Menschen mit Behinderung aktiv.

Das Projekt soll 2017 erneut angeboten werden, die schon ausgebildeten Kräfte halten außerdem Kontakt.

## Neubürgerempfang

### Willkommen in der Stadt!

Bei einem Neubürgerempfang am Montag, 5. Dezember 2016, um 18 Uhr begrüßt Oberbürgermeister Andreas Hesky die in den vergangenen Monaten neu nach Waiblingen gezogenen Familien und Einzelpersonen. Dabei stellt der Oberbürgermeister den Bürgerinnen und Bürgern die Stadt vor. Treffpunkt ist der Haupteingang des Bürgerzentrums, An der Talau 4 (beim Brunnen). Der Spaziergang führt zuerst zur Galerie Stihl Waiblingen, zur Kunstschule Unteres Remstal und ins „Haus der Stadtgeschichte“, dann weiter durch die historische Altstadt.

### Was Sie sonst noch wissen sollten

Kinder sind willkommen. Für die Zeit des Rundgangs bietet die Stadt in Kooperation mit der Familienbildungsstätte eine Kinderbetreuung an.

Bei Fragen können sich Neubürger an den Fachbereich Büro Oberbürgermeister, Frau Simmendinger, ☎ 07151 5001-1100, E-Mail: gabriele.simmendinger@waiblingen.de, wenden.

Die Tiefgarage des Bürgerzentrums wird derzeit saniert. Parkplätze stehen in der Umgebung zur Verfügung.



## Sitzungskalender

Fortsetzung von Seite 1

3. Verschiedenes, Bekanntgaben
4. Anfragen

\*

Am Freitag, 2. Dezember 2016, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Neustadt eine Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Aktueller Bericht aus der Gemeinschaftsunterkunft in Neustadt
3. Bausachen
4. Verschiedenes
5. Anfragen/Bekanntgaben

\*

Am Montag, 5. Dezember 2016, findet um 18 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses Kern-Rommelshausen, Stettener Straße 18, Kernen im Remstal, eine Verbandsversammlung des Planungsverbandes Unteres Remstal statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Wahl des/der 1. Stellvertreters/-in des Verbandsvorsitzenden
2. Bebauungspläne von Mitgliedsgemeinden
  - 2.1. Weinstadt: „Schorndorfer Straße – östlicher Teil – 1. Änderung“
  - 2.2. Kernen: „Friedhofserweiterung Rommelshausen – 1. Änderung“
  - 2.3. Fellbach: „Neue Kelter“
  - 2.4. Korb: „Südrand Langenacker“
  - 2.5. Waiblingen: „Hoher Rain“
3. Flächennutzungsplan Änderung 12: Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung
4. Verschiedenes

\*

Am Dienstag, 6. Dezember 2016, findet um 17 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Haushaltsplanentwurf 2017 – Kleinanträge unter 25 000 €
3. Kindertageseinrichtung „Beim Salier-Schulzentrum“ – Containernachnutzung – Planungsbeschluss
4. Rundsporthalle Waiblingen – Modernisierung und Instandsetzung – Vergabe von Bauleistungen – Metallfassade – Zwischenbericht zum Projekt
5. Rinnenäckerschule GTE – überplanmäßige Mittelbereitstellung
6. Wohngebiet „Berg-Bürg II – Erweiterung“ – städtebaulicher Rahmenplan
7. Remstal Gartenschau 2019, Aktueller Planungsstand: Antrag einer Fraktion – Kenntnisnahme
8. Verschiedenes
9. Anfragen

\*

Am Mittwoch, 7. Dezember 2016, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Haushaltsplanentwurf 2017 – Kleinanträge unter 25 000 €
3. Verschiedenes
4. Anfragen

\*

Am Donnerstag, 8. Dezember 2016, findet um 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Haushaltsplanentwurf 2017 – Kleinanträge unter 25 000 €
3. Galerie Stihl Waiblingen – Rückblick und Ausstellungsplanung 2017
4. Konzert und Theaterprogramm im Bürgerzentrum Waiblingen 2017/2018
5. Annahme von Spenden
6. Verschiedenes
7. Anfragen

\*

Am Donnerstag, 8. Dezember 2016, findet um 9 Uhr im Forum Nord, Salierstraße 2, eine Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.10.2016
3. Vorstellung der geplanten Remstal Gartenschau 2019 durch Oberbürgermeister Andreas Hesky
4. Budget des Stadtseniorenrats 2017
5. Neues aus den Arbeitskreisen
6. Verschiedenes

### Weiterführende Schulen

## Infoveranstaltung am Montag

In wenigen Monaten steht die Entscheidung darüber an, welche weiterführende Schule die Kinder nach Abschluss der Grundschulzeit besuchen sollen. Die Waiblinger Schulen veranstalten am Montag, 5. Dezember 2016, um 19 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums eine zentrale Veranstaltung für Eltern, um ihnen Gelegenheit zu bieten, sich aus erster Hand über Bildungsauftrag, Arbeitsweisen und Leistungsanforderungen der auf der Grundschule aufbauenden Schularten zu informieren.

Die Veranstaltung gliedert sich in mehrere Teile. Im ersten, gemeinsamen Teil werden die Erziehungsberechtigten sowohl über das Verfahren des Übergangs informiert, vom Erhalt der Bildungsempfehlung über das Beratungs-

gespräch bis zu den Anmeldeterminen, als auch über die grundsätzlichen Unterschiede zwischen den Schularten. In den nachfolgenden zwei Teilen können sie sich mit den Schulleitungen der einzelnen Schularten über die spezifischen Merkmale, Arbeitsweisen und Ziele besprechen.

Die Eltern sind eingeladen, diese Möglichkeit zur Information und zum Gespräch zu nutzen. Nur mit den an diesem Abend vermittelten, sehr wichtigen Informationen, haben sie die Grundlage für eine gute und verantwortungsvolle Entscheidung über die weitere Schullaufbahn ihres Kindes.

Für Informationen zu den einzelnen Schulen stehen die Schulführungen und die Tage der offenen Tür zur Verfügung.

## Die Stadtwerke Waiblingen informieren



## Vorsicht bei Werbeanrufen und Haustürgeschäften

Die Stadtwerke Waiblingen machen darauf aufmerksam, dass im Stadtgebiet Waiblingen wieder verstärkt Werbeanrufe und Haustürgeschäfte stattfinden und machen deutlich, dass Werbeanrufe ohne vorherige Einwilligung gesetzlich verboten sind. Sie bedürfen der ausdrücklichen und vorherigen Zustimmung des Angerufenen.

Das schreckt aber viele, zumeist unseriöse Unternehmen, nicht ab. Ziel des Anrufs ist, einen Vertragsabschluss zu erreichen – den Angerufenen beispielsweise dazu zu überreden, den Strom- und/ oder Gasanbieter zu wechseln, an einem Gewinnspiel teilzunehmen oder eine Zeitschrift zu abonnieren. Dabei fragen die Anrufer auch persönliche Daten, wie zum Beispiel Bankverbindung, Zählnummer, etc. ab.

### Haustürgeschäfte

Als Haustürgeschäfte werden Vertragsabschlüsse an der Privatwohnung, am Arbeitsplatz, auf Verkaufsfahrten oder auf der Straße bezeichnet – in einer Situation, in der man üblicherweise nicht damit rechnet. Zu den Haustürgeschäften zählen Verträge und Käufe, die nicht persönlich unterschrieben oder veranlasst worden sind. Stehen Verkäufer oder Werber vor der Haustür, versuchen diese oftmals, mit unwahren Aussagen Kunden massiv zu einem Vertragsabschluss zu drängen. Immer öfter geben sich Werber als Mitarbeiter der Stadtwerke Waiblingen aus oder geben an, im Auftrag von uns unterwegs zu sein.

Mitarbeiter der Stadtwerke Waiblingen bieten keine Vertragsabschlüsse am Telefon oder an der Haustür an. Darüber hinaus: Mitarbeiter der Stadtwerken sind immer an ihrer Dienstkleidung zu erkennen und können sich durch einen Dienstausweis mit Lichtbild ausweisen. Sollten sich fremde Werber als Mitarbeiter der Stadtwerke Waiblingen ausgeben, dann sollten die Stadtwerke umgehend informiert werden.

### So können sich Verbraucher schützen

Ist es doch passiert und am Telefon wurde einem Vertragsabschluss zugestimmt oder an der Haustür ein Vertrag unterschrieben, so kann innerhalb von 14 Tagen vom Widerrufsrecht Gebrauch gemacht werden. Der Widerruf muss in Textform erklärt werden (Brief, Fax oder EMail).

Um sicher zu stellen, dass das Schreiben tatsächlich angekommen ist, wird empfohlen ein Einschreiben mit Rückschein oder ein Fax mit Sendebestätigung zu versenden.

### Empfehlungen der Stadtwerke Waiblingen

- Legen Sie sofort den Hörer auf und lassen Sie sich nicht auf lästige Werbeanrufe ein.
- Erhalten Sie unerlaubte Werbeanrufe, notieren Sie sich Datum, Uhrzeit und Grund des Anrufs sowie Namen, Unternehmen und Rufnummer des Anrufers. Wenden Sie sich mit diesen Informationen an Ihre örtliche Verbraucherschutzzentrale.
- Beachten Sie: Am Telefon abgeschlossene Verträge sind wirksam! Wenn Sie eine Auftragsbestätigung erhalten, obwohl Sie lediglich der Zusendung von Informationsmaterial zugestimmt haben, widerrufen Sie umgehend und zwar schriftlich.
- Geben Sie bei jedem Vertragsabschluss nur die hierzu notwendigen Daten an.
- Geben Sie Ihre Bankverbindung nicht preis, wenn Sie den Gesprächspartner nicht kennen.
- Unterschreiben Sie nichts unter Zeitdruck. Lassen Sie sich nicht von großen Versprechen beeindrucken und verwirren.
- Unterschreiben Sie nichts, was Sie nicht verstanden haben. Unterschriften sind nie eine „reine Formsache“.
- Sollten Sie dennoch einen Vertrag abschließen, verlangen Sie eine Vertragskopie, auf der Name und Anschrift des Vertragspartners deutlich lesbar sind. Achten Sie auch auf das korrekte Datum, da ein falsches oder fehlendes Datum Ihren Widerspruch erschweren kann.
- Vermeintlich günstigere Angebote sind bei näherem Hinsehen oft gar nicht mehr so günstig. Achten Sie auf die Vertragslaufzeit oder zusätzliche Kosten bzw. Risiken wie z. B. Vorauskasse. Oft vergleichen andere Anbieter ihre Vertragsangebote auch nur mit unserem Grundversorgungstarif. Dieser Tarif, den wir als Grundversorger in Waiblingen anbieten müssen, ist teurer als andere attraktive Angebote wie bspw. unsere „toptarife“. Sprechen Sie uns an, wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie den für Sie günstigsten Tarif bei uns abgeschlossen haben.

### Ansprechpartner bei den Stadtwerken

Vertrieb: ☎ 07151 131-190 oder E-Mail an [vertrieb@stwwn.de](mailto:vertrieb@stwwn.de).

Die Stadtverwaltung Waiblingen nimmt für den Ausbildungsbeginn September 2017 noch für folgende Ausbildungsberufe Bewerbungen entgegen:

### • Erzieher/-in oder Kinderpfleger/-in

(Anerkennungspraktikum in einer Kindertageseinrichtung)

### • Fachkraft für Veranstaltungstechnik

### • Gärtner/-in

(Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau)

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Ausbildungsberufen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das Rathaus/ Karriere/Ausbildung).

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte mit Anschreiben, Lebenslauf und Kopien der letzten drei Schulzeugnisse oder des Schulabschlusseszeugnisses vorzugsweise online unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das Rathaus/ Karriere/Stellenangebote).

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Ausbildungsleiterin, Frau Golombek, ☎ 07151 5001-2141, E-Mail an [stefanie.golombek@waiblingen.de](mailto:stefanie.golombek@waiblingen.de).

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB

### Modernisierung Salier-Gymnasium 71334 Waiblingen, Im Sämann 32

Gewerk: Ausstattung Tafelanlagen, Projektionsflächen und Schaukästen

1. Pylonen-Doppelschiebetafeln (22 Stk)
2. Projektionsflächen zur Wandmontage (22 Stk)
3. Schaukästen in verschiedenen Größen (17 Stk)

Abholung und Versand der Vergabeunterlagen: von **Dienstag, 6. Dezember 2016**, an im Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, 71332 Waiblingen, Lange Straße 45, ☎ 07151 5001-3310, Fax: 07151 5001-3449, E-Mail: [tina.holzinger@waiblingen.de](mailto:tina.holzinger@waiblingen.de), in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar (zzgl. 3 Euro bei Postversand).

Preis pro Doppelsexemplar (bei Abholung): 30 Euro

Ausführungsfrist: Mitte April bis Mitte Mai 2017

Eröffnungstermin: 12. Januar 2017/14 Uhr

Die Angebotsfrist endet am Submissionstag zum Zeitpunkt der Eröffnung. Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote beim Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, Lange Straße 45, Zi. 29/2.OG, 71332 Waiblingen, vorzuliegen. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Ablauf der Zuschlagsfrist: 7. März 2017

Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmanstraße 21, Stuttgart

## Fahrzeugmotoren nicht warmlaufen lassen!

Wer beim Scheibenenteis den Motor laufen lässt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und riskiert ein Verwarnungsgeld bis zu 500 Euro. Das Warmlaufen lassen belastet die Umwelt durch Abgase. In der Straßenverkehrsordnung ist in Paragraph 30 ein ganzer Abschnitt dem Umweltschutz gewidmet. Danach ist es untersagt, Fahrzeugmotoren unnötig laufen zu lassen, weil dadurch eine Lärm- und Abgasbelastung eintritt. Der Begriff „unnötiges Lauflassen“ wird in der Rechtsprechung in der Regel so interpretiert, dass, wer aus anderen als verkehrsbedingten Gründen mehr als eine Minute lang hält, den Motor abstellen muss. Tipp der Umweltautorität: Scheiben abdecken!

Waiblingen, im Dezember 2016  
Abteilung Umwelt

## Impressum „Staufer-Kurier“

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen. **Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David. **Redaktion:** ☎ 07151 5001-1250, E-Mail [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de). **Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☎ -1252, E-Mail [karin.redmann@waiblingen.de](mailto:karin.redmann@waiblingen.de). **Redaktion allgemein:** E-Mail [oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de), Fax 07151 5001-1299. **Redaktionsschluss:** üblicherweise dienstags, 12 Uhr; an Feiertagen die vorgezogenen Termine beachten (sie werden extra bekanntgegeben). **„Staufer-Kurier“ im Internet** [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), direkt auf der Homepage. [www.staufer-kurier.de](http://www.staufer-kurier.de) und [www.staufer-kurier.de](http://www.staufer-kurier.de). **Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.